



Wir machen Sie mobil.

Knie – Hüfte – Schulter – Ellenbogen
Fachkompetenz – Service – Komfort



Sportklinik Ravensburg

Bachstraße 57, 88214 Ravensburg

Telefon 0751-366 17 62-0

info@sportklinik-ravensburg.de

www.sportklinik-ravensburg.de

Unser Leistungsspektrum



Nicht operative Behandlung

- Gelenkinfiltration
- Hyaluronsäure
- ACP (Eigenblutbehandlung)
- Manuelle Therapie

Gelenkerhaltende Chirurgie und Sportorthopädie

- Arthroskopie und offene Operationen bei angeborenen und erworbenen Gelenkschäden an Hüfte, Knie, Ellenbogen und Schulter

Gelenkersatz Hüfte

- Weichteilschonende Zugänge
- Kurzschaftprothesen/Standardprothesen
- Gleitpaarungen Keramik/PE und Keramik/Keramik

Gelenkersatz Knie

- Ersatz des Kniescheibengelenks
- Teilersatz/Schlittenprothese, Oberflächenersatz
- teilgekoppelte und gekoppelte Prothesen

Gelenkersatz Schulter

- Oberflächenersatz/Totalendoprothesen
- Inverse Schulterprothese

Wechseloperationen

- Knie, Hüfte und Schulter

Inhalt

SCS aktuell	Seite 2
Fiss	Seite 8
Fußball	Seite 14
Leichtathletik	Seite 24
Tennis	Seite 30
Ski & Boards	Seite 33
Tischtennis	Seite 34
Turnen	Seite 41
Sportprogramm	Seite 48

Impressum

SC Staig INFORM

Die Vereinszeitung des SC Staig

Herausgeber: Sportclub Staig e.V.

Redaktion und

Gestaltung: Otto Brunner

Mitarbeit:: Ulrike Geiselmann

Katharina Huber

Erich Kienhöfer

Geschäftsstelle: Jahnstraße 18
89195 Staig

Geschäftszeiten: Mo 9.00 - 12.00
17.00 - 19.00

Di 9.00 - 12.00

Mi 17.00 - 19.00

Do 9.00 - 12.00

Fr 9.00 - 12.00

Telefon: 07346/5160

Fax: 07346/922357

e-mail: info@sc-staig.de

Internet: www.sc-staig.de

Telefon fiss: 07346/924363

Internet fiss: www.meinfiss.de

Auflage: 2000 Exemplare

Ausgaben: 2 Mal jährlich

Druck: Druckerei Pfister
Print & Verlag
Schlehenweg 12
89195 Staig



Liebe Mitglieder,
liebe Interessenten und Freunde des Sports,

schön, dass Sie unsere Vereinszeitung „Inform“ in der Hand halten und somit Interesse für die Geschehnisse im und um den SC Staig zeigen.

Mit unserem Inform schenken wir Ihnen nicht nur eine Broschüre, ein paar Bögen Papier, ein paar Zeilen und Bilder, sondern auch ZEIT. Zeit um zur Ruhe zu kommen, loszulassen und zahlreiche Informationen über Bewegung und Begegnung zu genießen.

In der allzu hektisch gewordenen Zeit ist es umso wichtiger, mal alle Fünfe gerade sein zu lassen und einfach nichts zu tun. Schalten Sie einfach vom Alltag ab, lehnen Sie sich zurück und tauchen Sie in die sportliche Vielfalt des SC Staig ein. Hinter dieser sportlichen Vielfalt steckt immens viel Zeit, die von unseren Ehrenamtlichen erbracht wird.

Deshalb nutze ich an dieser Stelle die Inform-Zeitschrift, um DANKE zu sagen. Danke an all diejenigen, die sich das ganze Jahr für den SC Staig und dessen Mitglieder einsetzen.

Danke an

- ◆ alle gewählten Personen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen
- ◆ alle Übungsleiter, Trainer, Betreuer und Helfer, die für eine sportliche Angebotspalette sorgen
- ◆ alle Personen, die sich um Ordnung und Sauberkeit in und um die Gebäude und Sportanlagen kümmern
- ◆ an die Bewirtungsteams im Hauptverein sowie in den Abteilungen
- ◆ alle Sponsoren und Spender für ihre großzügige Unterstützung

Macht weiter so, denn ohne euch wäre der SC Staig weniger wert. Ihr seid das höchste Gut im SC Staig.

Sie, liebe Mitglieder und Freunde, können diesen Dank verstärken, indem Sie weiterhin zahlreich unser Angebot in Anspruch nehmen und bei Bedarf Unterstützung leisten. Ein Verein lebt nicht nur in der Gemeinschaft, sondern auch von der Gemeinschaft und dies in der Regel in einem friedlichen und harmonischen Miteinander.

Nehmen Sie diese Harmonie und den Frieden mit in das neue Jahr 2020. Ich wünsche Ihnen friedvolle Weihnachten. Genießen Sie die Feiertage mit Freude. Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen mit Ihnen!

Herzliche Grüße

Ihre

Ulrike Geiselmann

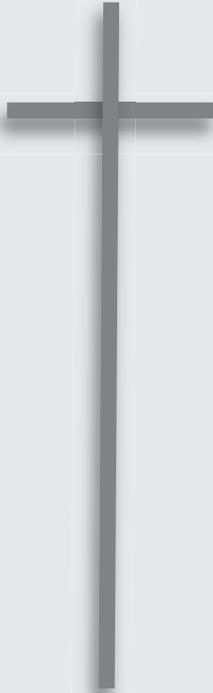
Vorstand Öffentlichkeit



INFORM

SO S AKTUELL

**Wir gedenken unserer im Jahr 2019
verstorbenen Mitglieder:**



**Baier, Anton
Bauer, Gustav
Bentele, Maria
Braun, Martina
Drexler, Erich
Gänzle, Jutta
Geiger, Werner
Janz, Erwin
Kienhöfer, Hans
Ott, Josef
Schnitzler, Erwin
Volz, Mathilde
Wegerer, Johannes**

Jahreshauptversammlung 2020

**Freitag, 20.03.2020, 20.00 Uhr
Gemeindehalle Staig-Altheim**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstands
3. Kassenbericht
4. Berichte der Abteilungsleiter
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen spätestens 14 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich mit Begründung beim Vorstand Verwaltung, Herrn Michael Lott, Erlenweg 5/1, 89195 Staig eingereicht werden.

Folgende Termine sollten Sie sich für das Jahr 2020 vormerken:

22.02.	Kinderfasching
20.03.	Jahreshauptversammlung
28.03.	Bayerische Gaudi
11./13.04.	Holzstockturnier TT Aktive
19.04.	Holzstockturnier TT Jugend
14.-17.04.	Feriencamp Fußball mit dem FC Augsburg
offen	Pfingstturnier Fußball
04.07.	Sportabzeichentag
13./14.11.	Sportgala 2020
14.12.	Kinderweihnachtsfeier

**Der SC Staig bedankt sich bei allen Firmen, die durch ihre Inse-
rate die Herausgabe dieser Vereinszeitung unterstützen. Wir em-
pfehlen diese Firmen unseren Lesern beim Einkauf und bei der
Vergabe von Aufträgen.**



W Ä R M E -
T E C H N I K

Heizung – Sanitär – Alternativsysteme – Kundendienst

Josef Schädler
Herdweg 2
89185 Hüttisheim

Tel. 07305/9194-10
Fax. 07305/9194-11
E-Mail: info@schaedler-waermetechnik.de
www.schaedler-waermetechnik.de

www.karletshofer.com



- Zimmerei
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Ziegeldeckung
- Velux / Roto Partnerbetrieb
- Ökologische Häuser aus Holz

Holzbau Karletshofer GmbH & Co. KG
Waldstraße 7
89195 Staig - Steinberg
Tel. : 07 34 6 / 91 94 54
Fax : 07 34 6 / 91 94 56
E-Mail: info@karletshofer.com



**HOLZBAU
KARLETSHOFER**



dekorative maltechniken
fassadenanstrich
vollwärmeschutz
tapezierarbeiten
bodenbeläge
lackierarbeiten

marc rank
gassenäcker 10
89195 staig-steinberg
telefon 07346 921500

info@maler-rank.de
www.maler-rank.de



INFORM

NEUAKTUELL
SOS

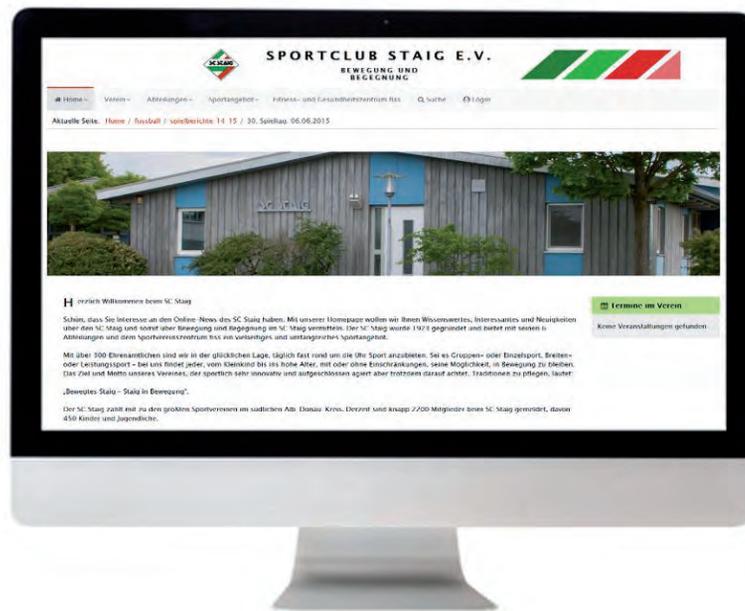
Neue Website: Online informiert über den SC Staig

Unser Sportclub hat einen neuen Internetauftritt – sc-staig.de.

Was hat sich geändert? Was ist geblieben?

Alles neu und doch vertraut: Die neue Internetseite des SC Staig ist Ende August an den Start gegangen. Auf den ersten Blick erscheint das meiste

vertraut. Doch einiges ist neu. Die vielleicht augenfälligste Veränderung: das modernere Design der Webseite und der Einbau von Bildern und Symbolen. Doch allein dieser Designwechsel macht den Unterschied nicht aus. Auch die Seitennavigation hat sich verändert. Das Ziel dabei: Wer etwas sucht, soll es schneller finden. Hier eine kurze Übersicht:



Warum eine neue Webseite?

Die bisherige Webseite war über mehrere Jahre unverändert. Sie erfüllte ihren Zweck, war allerdings nicht wirklich zeitgemäß. Um einen Verein wie den SC Staig auch vernünftig nach außen zu präsentieren, gehört es im Zeitalter der Digitalisierung auch dazu, eine gute Online-Präsenz zu haben. Doch auch als Informationsquelle unserer Vereinsmitglieder soll eine Webseite dienen. Um dabei allen Besuchern unseres Internetauftritts gerecht zu werden, wurde eine veränderte Seitennavigation erstellt. Besucher können über unterschiedliche Wege zum Ziel gelangen oder auch einfach nur Inhalte und Wissenswertes durchstöbern. Die Aufteilung zu den Abteilungen und Sportangeboten soll sowohl Interessierte am Verein, wie auch uns Vereinsmitglieder ansprechen.

Jede Abteilung hat ihren Platz

Die neue Seite sc-staig.de bietet für jede Abteilung im SC Staig einen eigenen Bereich. Wer beispielsweise etwas über die Leichtathletikabteilung wissen möchte, kann nun direkt in der Navigation un-

ter Abteilungen „Leichtathletik“ anwählen. Darunter findet man die Vorstellung der Abteilung mit Abteilungsleiter und Ansprechpartner.

Neu: Sportangebote in der Übersicht

Welche Sportangebote gibt es eigentlich im SC Staig? Zu welcher Abteilung muss ich nun gehen, wenn ich mich für den Badminton sport interessiere?

Wer Antworten auf die Fragen suchte, musste auf der bisherigen Seite des SC Staig oft lange suchen, um es zu finden. Ganz besonders, wenn das Sportangebot nicht klar einer Abteilung zugeordnet werden konnte. Leichter wird dies auf der neuen Internetseite mit dem neuen Bereich. Hier finden sich alle Angebote -und das sind einige- die Sie in unserem SC Staig nutzen können. Vor allem für Auswärtige und Neumitglieder bietet dies einen enormen Mehrwert. Dort werden auch alle Gruppen und Übungsstunden, vom Kleinkinderturnen bis zu den AH-Fußballern, vorgestellt.

>

> Suchen und Finden

Über die Suchfunktion können Sie auch schnell zu Ihrem Ziel gelangen, in dem Sie ein Stichwort eingeben und Ihnen sofort alles Relevante zu diesem Thema angezeigt wird.

Bilder und Impressionen aus allen Abteilungen

Ein Bild sagt oft mehr als tausend Worte und was ist schöner, als sich selbst auf einem der Bilder zu sehen. Die neue Webseite soll durch Bilder mit mehr Leben gefüllt und dem Ganzen somit auch ein Gesicht gegeben werden. Denn es sind die Menschen im Verein, die einen Verein ausmachen.

Wer hingegen abteilungübergreifend Bilder anschauen möchte, klickt einfach auf „Bilder“ und findet dort die große Übersicht aller aktuellen Fotogalerien.

Aller Anfang ist schwer: Ihre Hilfe ist gefragt

So schön ein Neubeginn ist, jeder Neustart einer Webseite bringt auch Unwägbarkeiten mit sich. Im Vorfeld wird zwar viel getestet, doch längst nicht alle Szenarien lassen sich vor dem Start ausprobieren.

So ist es üblich, dass eine neue Webseite am Anfang ihre „Kinderkrankheiten“ hat. Auch beim neuen sc-staig.de wird dies der Fall sein. Ob es mal eine fehlerhafte Darstellung ist, ein Menüpunkt nicht funktioniert oder ob plötzlich ein Button nicht anklickbar ist – all das kann passieren. Und vermutlich wird es auch passieren.

Doch Sie können uns dabei helfen. Sollten Ihnen Fehler auffallen, haben Sie Kritik oder Anregungen an uns? Dann schreiben Sie uns an homepage@sc-staig.de.

Wir sind für jede Anmerkung dankbar. Denn in „vereint“ steckt nicht umsonst „Verein“.

Tipp: sc-staig.de auf dem Smartphone



Da die neue Website auch „responsive“ auf Smartphone und Tablet abrufbar ist, passt sich die Darstellung automatisch an Ihr Endgerät an. So können Sie jederzeit und überall optimal auf die Inhalte zugreifen.

Jonas Ott



nachhaltig offen persönlich regional
 partnerschaftlich leistungsstark
 ehrlich modern engagiert zuverlässig digital
 respektvoll genossenschaftlich langfristig

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

150 Jahre Donau-Iller Bank eG

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam in die Zukunft seit 1869

Die Donau-Iller Bank eG ist Ihr kompetenter und verlässlicher Partner. Seit 150 Jahren schreiben wir Bankgeschichte: gemeinsam mit den Menschen und für die Menschen in unserer Region. Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihr Vertrauen.





INFORM

SOZIALAKTUELL

Einer der nicht gleich aufgibt

Erich Geiselmannt leitet als Schiedsrichter in 30 Jahren fast 1000 Fußballspiele

Laufen macht ihm einfach Spaß, und vom Nordic-Walking sagt er: „Jetzt habe ich meine Sportart gefunden“. Nachdem **Erich Geiselmannt** an Ostern dieses Jahres kurz entschlossen beim Öpfinger Osterlauf mitmachte und prompt als Erster durchs Ziel ging, animierte ihn das dazu, an weiteren Veranstaltungen dieser Art teilzunehmen.

Ein besonderes Event war der sogenannte Mammutmarsch um München, der den berechtigten Namen „Grenzen überwinden“ trug. Das Ziel war, innerhalb von 24 Stunden, also bei Tag und Nacht, 100 Kilometer zu bewältigen; er schaffte diese Riesenstrecke tatsächlich in 16½ Stunden. Beim Einsteinlauf in Ulm wurde die Halbmarathon-Distanz in Nordic-Walking angeboten und Satti, wie ihn seine Freunde nennen, wurde auch hier Erster in 2 Stunden und 27 Minuten und das mit inzwischen immerhin schon 58 Jahren.

Schon immer war Satti sportlich. Wenn er mit seiner Frau Gerda im Urlaub morgens einen „kleinen“ Spaziergang machen will, dann kommen da gut und gerne auch mal 20 Kilometer zusammen. Zwei Etappen des Jakobsweges ist der Vater von drei Töchtern auch schon gelaufen: von Ulm nach Konstanz und in Frankreich um Le Puy. Mit seiner ebenfalls sehr sport- und fußballbegeisterten Frau Gerda hat er schon unzählige Wandertouren und Bergstrecken „abgelaufen“. Früher war er aktiver Fußballer. Dass er inzwischen bereits 19 Mal das Deutsche Sportabzeichen absolvierte, sei in diesem Zusammenhang ebenfalls erwähnt.

Im September 1989, also vor 30 Jahren, hat er seine Schiedsrichterprüfung abgelegt und steht mittlerweile kurz davor, sein 1.000stes Fußballspiel zu leiten. Eine schier unglaubliche Leistung, vor allem wenn man bedenkt, dass die Spiele in aller Regel am Wochenende und hauptsächlich am Sonntagmittag stattfinden. Wenn ein Verein keinen Schiedsrichter in seinen Reihen hat, wird das vom Verband mit empfindlichen Geldbußen sanktioniert, und so hat Erich dem SC Staig, der außer ihm derzeit keinen Fußballschiedsrichter stellen kann, schon sehr viel Geld gespart. Satti lässt sich sowieso nicht so leicht aus der Fassung bringen und das kommt ihm beim Dienst an der Pfeife ganz sicher zugute. Ein sehr engagiertes Mitglied im Bewirtungsteam im Vereinsheim des SC Staig ist er ebenfalls seit langer Zeit. Er hat vielen Männern einen Vorsprung voraus: Er ist nämlich ein wirklich ausgezeichnete Koch.

Wenn er etwas anfängt, dann bleibt er konsequent und engagiert dabei, was auch für die freiwillige Feuerwehr gilt, wo er seit seinem 18. Lebensjahr aktiv ist. Des Weiteren ist er Mitglied im Kirchengemeinderat in Steinberg und bringt dabei seine kreative Seite und seine vielen Ideen ein, ob bei der Sanierung der Kirche oder bei der Herstellung von handwerklichen Deko-Artikeln



Nordic-Walking ist sein sportliches Hobby. Auch beim Einsteinlauf überquerte er als Erster die Ziellinie.

für den Weihnachtsmarkt, auf dem er natürlich auch in diesem Jahr für die Kirchengemeinde aktiv war und seine leckeren Quarkbällchen gebacken hat.

Satti legt keinen Wert darauf, im Mittelpunkt zu stehen und macht um seine vielen Aktivitäten überhaupt kein Aufhebens. Er hätte voraussichtlich auch abgewunken, wenn wir ihn im Vorhinein zu diesem Artikel befragt hätten. Deswegen ist das auch für ihn eine Überraschung.

Ausdrücklich bedankt sich die Vorstandschaft des SC Staig herzlich bei Erich Geiselmannt für seinen außergewöhnlichen Einsatz. Wir können nur sagen: „weiter so Satti“, du bist ein toller Typ.

Erich Kienhöfer

Bauunternehmen Bräg GmbH
89195 Staig/Weinstetten



Traubenstraße 14
89195 Staig/Weinstetten
Telefon: 07346 / 5300
Telefax: 07346 / 6150
E-Mail: braeg-bau@gmx.de



Alfred Ströbele GmbH

Moosweg 25, 89195 Staig, Tel. 5686

- ❖ Kfz-Reparaturen aller Art
- ❖ TÜV und AU
- ❖ Autoglas
- ❖ Unfallinstandsetzung

Öffnungszeiten: Mo – Fr 08:00-12:30 Uhr
13:30-18:00 Uhr
Sa geschlossen

VOLLTREFFER !!

Eichen-Apotheke in 89195 Staig, Kirchstraße 7
Löwen-Apotheke in 89073 Ulm, Neue Straße 91

Rehasport: Angebot um den Bereich Herzsport erweitert

Mittlerweile haben wir im fISS den Bereich Rehasport auf 17 Gruppen erweitert. Erfreulicherweise konnten wir im Frühjahr im Bereich Herzsport auch noch eine Gruppe starten lassen.

Unsere fISS-Trainerin **Martina Herzog**, die in den Bereichen Gerätefitness, Fitnesskurse und Rehasport bereits bisher tätig war, entschied sich im vergangenen Jahr, eine weitere Ausbildung für Rehasport „Innere Medizin – Herzsport“ zu absolvieren, die sie auch erfolgreich abschließen konnte.

Doch der erfolgreiche Abschluss von Martina Herzog reichte nicht aus, um eine Herzsportgruppe zu gründen. Es fehlte uns noch die ärztliche Betreuung, die beim Herzsport zwingend notwendig ist. Durch Zufall kamen wir mit der in Staig wohnhaften Allgemeinärztin **Theresia Merkl** ins Gespräch und schilderten ihr unser Problem. Ohne lange zu überlegen war Theresia Merkl bereit, die ärztliche Betreuung während der Herzsportstunde zu übernehmen, und dies sogar ehrenamtlich. Theresia war und ist der Meinung, dass sie sich sonst noch nirgends in der Gemeinde ehrenamtlich eingebracht hat, dann wäre dies jetzt ihr Beitrag. Wir waren sehr überrascht und freuten uns, endlich eine Herzsportgruppe eröffnen zu können. Ärztliche Betreuung auf ehrenamtlicher Basis! Dies ist beim Württembergischen Behinderten- und Rehasportverband sicherlich eine Ausnahme. Wir freuen uns natürlich über dieses ehrenamtliche Engagement ganz besonders und sagen von ganzem Herzen Danke.

Seit März 2019 findet nun wöchentlich der Herzsport mit mittlerweile 12 Teilnehmern, Tendenz steigend, statt. Eine hoch-

motivierte Gruppe, die trotz Vorbelastung oder vielleicht sogar wegen der Vorbelastung mit Begeisterung, viel Freude, Spaß und Ausdauer ihre Rehasportstunden absolviert. Es gibt immer etwas

wichtig, Konzentration und Beweglichkeit, so dass alle Teilnehmer/innen gerne donnerstags um 7:30 Uhr im fISS an sich arbeiten. Nebenbei genießen sie den herrlichen Ausblick.



Die Herzsportgruppe: trotz Vorbelastung mit Spaß und Freude im Training mit der Trainerin Martina Herzog (vorne links) und Allgemeinärztin Theresia Merkl (links dahinter).

zum Lachen. Für die Trainerin Martina Herzog ist der Kurs etwas Besonderes, weil es jede Woche eine Herausforderung ist, die Teilnehmer als gemischte Gruppe durch Kreativität und Einfallsreichtum nicht zu unterfordern, aber auch nicht zu überfordern und ihnen die Freude an der Bewegung zu zeigen. Mit Gymnastik, Spielen und Ausdauerseinheiten wird das Herz-Kreislauf-System, die Muskulatur und die Beweglichkeit der einzelnen Gruppenmitglieder verbessert.

Ziel ist es, die Belastbarkeit bei Herzerkrankung zu verbessern. Die Gruppe wird ärztlich begleitet; Blutdruck und Puls werden bei jedem Training kontrolliert. Die abwechslungsreichen Übungen machen Spaß und trainieren nicht nur Herz-Kreislauf, sondern verbessern auch Gleichge-

Der Rehasport ist im fISS in folgende Bereiche unterteilt:

- ◆ Herzsport
- ◆ Lungensport
- ◆ Beckenboden
- ◆ Orthopädie allgemein
- ◆ Orthopädie Rücken
- ◆ Sport nach Krebs

Für alle Bereiche müssen die Trainer eine spezielle Rehatrainerlizenz erwerben und regelmäßig an Fortbildungen teilnehmen, damit die Lizenz nicht verfällt und der Trainer somit keine Rehasportstunden mehr leiten darf.

>

> Jede Rehasportstunde muss beim Württembergischen Behinderten- und Rehasportverband beantragt werden. Die Genehmigung einer Stunde hängt unter anderem von der Qualifikation (Lizenz) des Trainers ab und ist an diese gebunden. Bisher können wir mit fünf Rehatrainern alle Reha-Angebote problemlos abdecken und uns im Bedarfsfall gegenseitig vertreten, so dass keine Rehasportstunde ausfallen muss.

Zum Ende des Jahres 2019 verlässt uns unser „Urgestein“ **Siggi Emmerich**. Siggi war am

Aufbau des Rehasports im fISS maßgeblich beteiligt und hat zuletzt noch wöchentlich fünf Rehasportstunden geleitet. Diese Rehasportgruppen werden weiterhin im fISS ihr Sportangebot finden, die anderen Rehatrainer werden diese Gruppen übernehmen.

Erfreulicherweise können wir ab 2020 einen weiteren Rehatrainer in unseren Reihen begrüßen.

Gerald Lechner, genannt Lex, der im fISS schon Fitnesskurse leitet, hat sich auf Anfrage bereit erklärt, die Rehausbildung zu absolvieren und verstärkt somit

das Rehateam nach den Weihnachtsferien. Vielen Dank für die Bereitschaft!

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge sagen wir zu Siggi TSCHÜSS! Wir bedanken uns für die tolle Zeit mit Siggi und freuen uns für ihn, dass er sich nun ausschließlich seiner Familie widmen und seinen eigenen Interessen nachgehen kann.

Ingrid Koch war im Gespräch mit Siggi und wird Ihnen nachstehend nähere Details zu Siggis Wirken im fISS geben.

Ulrike Geiselman

Alles Gute Siggi!

Siggi Emmerich zieht sich ins Privatleben zurück

Siggi Emmerich ist ein Mann der ersten Stunde; nicht nur in unserem Sport- und Gesundheitszentrum fISS, sondern auch in der Geschichte des gesundheitsorientierten Fitnessstrainings allgemein, das er in den 80er Jahren mit entwickelt und dem er seither sein ganzes berufliches Engagement gewidmet hat. Mitte Dezember hat er seinen letzten Kurs im fISS gegeben, auch seine weitere Trainertätigkeit beim TV Wiblingen wird er bis Ende Dezember beenden und sich danach ausschließlich seiner Familie widmen.

Sport – lange auch Hochleistungssport – hatte schon immer einen hohen Stellenwert bei Siggi. Zunächst war es Handball. Die Schnelligkeit und die Kraft des Handballspieles waren für ihn Ausgleich zum ruhigen und geduldigen Arbeiten in seinem Beruf als Goldschmied. Nach seiner aktiven Karriere beim VfL Günzburg trainierte er die Handballer der TSG Söflingen. Und dort fand er Zugang zu seiner zweiten sportlichen Karriere, die dann sein Hauptberuf – und wie er

selbst sagt - seine Berufung wurde. Die „Muckibude“ der TSG Söflingen sollte vor rund 40 Jahren innovativ ausgebaut werden.



Siggi (ganz rechts) mit einer seiner Rehasportgruppen

Dafür wurde eine hauptamtliche Kraft gesucht, die bereits bei der Planung des Fitness-Studios mitwirken sollte. Siggi nahm diese Herausforderung an, und wer Siggi kennt, weiß, dass er keine halben Sachen macht. So ließ er sich in München zum Fitnesstrainer ausbilden; entwickelte die Trainerausbildung beim Schwä-

bischen Turnbund mit all ihren Ausbildungsstufen und mit dem Augenmerk auf die Gesundheit; las von da an bis heute aus-

schließlich und mit Begeisterung medizinische Fachbücher und wurde neben seiner Trainertätigkeit Ausbilder beim Schwäbischen sowie beim Deutschen Turnbund und ein begehrter Berater beim Aufbau und Einrichten neuer Fitness-Studios.

>

> Wer sich mit dem Thema gesundheitsorientiertes Fitnessstraining beschäftigte, kam also an Sigggi nicht vorbei – auch der SC Staig nicht, als die Planungen zum f^{iss} 2010 konkret wurden. Alle unsere f^{iss}-Trainer gingen bei ihm „in die Lehre“; mit unserem Vorstand Ulrike Geiselman besichtigte er viele Fitness-Studios und Fitness-Geräte und war maßgeblich an der Auswahl der Geräte im f^{iss} beteiligt.

So eine Koryphäe lässt man natürlich nicht wieder von dannen ziehen, wenn die Einrichtung steht, denn die eigentliche Arbeit beginnt ja erst nach der Eröffnung. Sigggi nahm das Angebot von Ulrike, als Trainer im f^{iss} zu arbeiten, sehr gerne an, denn er war begeistert von der kundenorientierten Konzeption des f^{iss}. „So ein Studio wollte ich schon immer aufbauen“ sagt er. Nicht wenige in seinem fachlichen Umfeld waren skeptisch, ob so ein „kleiner“ Dorf-Verein so eine große Aufgabe stemmen könne, aber Sigggi war von Anfang an überzeugt vom Erfolg unseres Gesundheits- und Fitnesszentrums. Die Fachkompetenz der Trainer, die interne Weiterbildung und ihr Zusammenhalt sowie das Zusammenleben im Gesamtverein garantieren seiner Ansicht nach eine erfolgreiche Zukunft – auch ohne ihn.

Sigggi war an drei halben Tagen in der Woche Trainer auf der Fläche und gab zudem Rehasport-Kurse; zunächst Lungensport, dann insgesamt 5 Stunden pro Woche Orthopädie. Sigggi ist nicht nur für ältere f^{iss}-Nutzer ein Vorbild darin, dass Bewegung und Fitnessstraining in jedem Alter möglich ist; auch junge Menschen können viel – und nicht nur sportliches – von ihm lernen. Von

der Schnellebigkeit unserer Zeit, dem Anspruch immer erreichbar zu sein und der Selbstverständlichkeit des Multitaskings lässt er sich nicht beeindrucken. Er ist mit all seinen Sinnen immer bei dem, was er gerade macht. Geht er ins f^{iss} rein, bleibt die Welt draußen vor der Tür.

Das rät er auch allen, die im f^{iss} trainieren: sich selbst wichtig zu nehmen und konsequent sein Ziel zu verfolgen. Sport könne so viel zum Positiven bewirken; auch wenn man Geduld brauche, es gehe immer ein Stück voran.

mern. Und da sie nicht in der Nähe wohnen packt er seine sieben Sachen und zieht mit seiner Frau nach Bayreuth, wo ihr Sohn mit seiner Familie lebt. Dort wird er mit den Enkeln Drachen steigen lassen, den Wald erkunden, im Zelt übernachten und ab und zu auf sein Sofa liegen, das er immer mehr zu schätzen lernt.

Ganz ohne Sport möchte er nicht sein. Er wird mit seinem E-Bike die neue Heimat erkunden, im nahegelegenen Park spazieren gehen und natürlich mit seinen Enkeln toben.



Sigggi's 7:30 Uhr-Frühsportler auf der Gerätefläche

Er war mit Leidenschaft „Wegbegleiter“, sah seine größte Wertschätzung in der Rückmeldung seiner „Sportler“ und hat seine Trainer-Schüler nicht nur sportlich ausgebildet, sondern auch im aufmerksamen Umgang mit den „Kunden“.

So wie er 100% bei der Arbeit war, war er danach 100% privat. Hat er nach der Arbeit die f^{iss}-Tür von außen zugemacht, war er ganz für die Familie da. Und so konsequent bleibt er auch in seinem Ruhestand. Er wird sich jetzt um seine zwei Enkelkinder küm-

Sigggi, wir wünschen Dir viel Freude in Deinem neuen hundertprozentigen Privatleben!

Im Namen des SC Staig, aller f^{iss}-Trainer und aller f^{iss}-Nutzer sagen wir Dir DANKE. Vielen Dank für Deine Arbeit, Deine Unterstützung und Deine Vorbildfunktion. Das f^{iss} wäre ohne Dich nicht das, was es ist.

Ingrid Koch

„Machen ist wie Wollen – nur krasser“

Weitere 100 voll...

...krass! Wer hätte das gedacht? Das Resultat der Machbarkeitsstudie von 2011 prognostizierte dem SC Staig im FISS 700 Nutzer, die wir auch erreichen **wollten**. Nach knapp 3 Jahren stellte sich uns die Frage: Können wir das Ziel 700 überhaupt erreichen? Wieder drei Jahre später, im Mai 2018, hatten wir unser angestrebtes Ziel erreicht!

Umso mehr freuen wir uns, dass wir jetzt im November 2019 die Zahl von **900** FISS-Nutzern (Vertragsinhaber) erreicht und

somit die nächsten 100 voll gemacht haben. Zu dieser Zahl kommen noch 33 Personalverträge sowie alle Punktekarteninhaber und Rehasportler (über 300 laufende Verordnungen) hinzu.

Und das Tolle dabei: Wir haben nicht das Gefühl, dass unser Sportvereinszentrum überfüllt wäre. Nein, ganz im Gegenteil, durch die Ausweitung der Öffnungszeiten und die regelmäßige Anschaffung neuer Geräte haben wir unsere Angebotspalette stetig erweitert und somit mehr Trainingszeit und Trainingsstationen geschaffen.

Wir wollten unseren Sportlern zeigen, dass wir uns mit Eröffnung des FISS nicht für die nächsten 10-15 Jahre ausruhen und

stehen bleiben wollen. Wir wollen uns ständig weiterentwickeln und immer wieder einen Schritt nach vorne gehen. Dies war in den ersten fünf Jahren sicherlich nicht ganz so leicht zu vollziehen, da wir unser Hauptaugenmerk auf die Erreichung eines ordentlichen wirtschaftlichen Jahresergebnisses setzen mussten. Doch in den letzten zwei Jahren haben wir vermehrt unser Angebot durch Neuanschaffungen erweitert. Uns ist sehr bewusst geworden, dass wir in dieser Branche nicht stehen bleiben können, sondern ständig am Ball und somit up to date sein müssen.

Ulrike Geiselmann



Ich. Du. **Wir** im FISS!



**Langer Atem
ist einfach.**

Wenn man einen starken Partner an der Seite hat. Mit einer guten Ausdauer erreichen Sie Ihre Ziele auch bei längeren Laufzeiten ganz einfach.

Lassen Sie uns mit einem persönlichen Gespräch starten!

spkulm.de



INFORM

Neuer Geräteparcours: -das five – Rücken und Gelenkzentrum

Im Gerätebereich haben wir uns im gesundheitsorientierten Sport erweitert und vor wenigen Wochen das **five – Rücken und Gelenkzentrum** eröffnet.

Mit dem außergewöhnlichen five-Geräteparcours wird der gesamte Körper gegen seine Gewohnheiten gestreckt und trainiert. Mit den five-Geräten werden unsere alltäglichen Beugepositionen durch Rückwärtsbewegungen aufgebrochen. Bereits vier bis fünf Rückwärtsbewegungen pro Tag können das körperliche Empfinden verändern. Five sollte in das regelmäßige Trainingskonzept integriert werden, denn es optimiert mit seinem Trainingsansatz das gesamte muskuläre System und



Das five – Rücken und Gelenkzentrum im fiss: Die ansprechenden Holzgeräte laden zum Testen und Probieren ein.



kann es beeinflussen. Die Kombination von five mit einem intelligenten Krafttraining verspricht eine unglaubliche Kraftentfaltung der Muskulatur ohne dass die Muskeln dicker werden.

Five spricht neben den Muskeln auch die Faszien und das Muskel-Meridian-System an, der Energiefluss in den Meridianen kann dadurch aktiviert werden.

Die ansprechenden Holzgeräte fügen sich sehr gut in unser Gesamtbild und laden zum Testen und Probieren ein. Ein vollkommen anderes Trainingsgefühl, das ergänzend zu den Kraftgeräten jedes individuelle Training vervollständigt.

Die Trainer wurden von einem five-Coach geschult und bestens für den Einsatz bei den fiss-Nutzern vorbereitet. Wir laden gerne alle Interessenten zum Probetraining ein.

Ulrike Geiselmann

Ich. Du. **Wir** im fiss!

Ihr Meister im Fliesenlegen

Beim Fliesen legen wir höchste Maßstäbe an. Ihre.



Eberhard Müller
Ahornweg 38
89195 Staig-Altheim
Tel.: 0 73 46 / 31 68
Fax: 0 73 46 / 30 18

IHR FACHMANN FÜR KÜCHE UND BAD

KÜCHEN

MANGOLD



VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN UND BESUCHEN SIE UNSER KÜCHENSTUDIO IN STAIG!

89195 STAIG - KIRCHSTRASSE 1
TEL: 0 73 46 / 92 00 40
INFO@KUECHEN-MANGOLD.DE
WWW.KUECHEN-MANGOLD.DE



Kompetenz
in Strömen

ELEKTRO KIENHÖFER

- Elektroinstallation
- Reparaturservice
- Garagentorantriebe
- ISDN/DSL-Anlagen/Telefone
- PV-Anlagen ▪ EIB-Anlagen
- Elektrogeräte ▪ SAT-Anlagen

HAUPTSTRASSE 41

89195 STAIG - ALTHEIM

TEL 07346 3627 • FAX 07346 8441

info@elektro-kienhoefer.de

www.elektro-kienhoefer.de



Restaurant

Römerstuben

Inhaber: Gunther Fichtel

Saunweg 4
89195 Staig

Tel.: 07346 / 921047
Fax. 07346 / 924626

e-Mail: info@roemerstuben-staig.de
www.roemerstuben-staig.de

Öffnungszeiten:

Di ab 17:00 Uhr

Mi-So: 11:30-14:00, ab 17:00 Uhr

Mo Ruhetag

Tischreservierung empfehlenswert



INFORM

FUSSBALL

Mit Moral und taktischer Umstellung aus dem Tabellenkeller

Bezirksliga-Elf überwintert auf dem vierten Tabellenplatz

Man kann wirklich den Hut vor der Truppe von Trainer **Martin Klarer** ziehen und sich die Frage stellen: Was wäre bei der Mannschaft dieses Jahr alles möglich, wenn ein Stürmer des Kalibers Markus Straub noch in den Reihen vom SCS gewesen wäre? Vor der Saison wusste man um die schwerwiegenden Verluste des Sturmduos **Markus Straub** und **Onur Alkan**, wodurch der komplette Angriff ersetzt und 25 Tore aus der Vorsaison kompensiert werden mussten.

Wie die Mannschaft nun in der Vorrunde zusammengehalten hat und sich vor allem taktisch entsprechend umstellen konnte, ist aller Ehren wert; der Lohn ist ein mehr als achtbarer 4. Tabellenplatz mit 25 Punkten. Vor allem die Defensive um Spielführer **Pascal Geiselmann** mit Torhüter **Manuel Fetzer** hat sich zu einem Prunkstück in der Bezirksliga entwickelt. Lediglich 16 Gegentore in 16 Begegnungen, davon 8 Spiele ohne Gegentor, unterstreichen diese Aussage.

Allerdings begann die 21. Spielzeit im Bezirksoberhaus alles anderes als erfolgreich. Das schwere Auftaktprogramm mit dem Auswärtsspiel beim ambitionierten SV Thalfingen und dem designierten Aufstiegsfavoriten SSG Ulm 99 nahm den fast erwarteten Verlauf. Zwei Niederlagen zum Start warfen die Klarer-Elf schon früh in der Tabelle zurück.

Der erste Sieg konnte dann beim SV Lonsee etwas glücklich in der Nachspielzeit durch ein Eigentor der Gastgeber (3:2) eingefahren werden. Auch die Punkte- teilung beim SC Türkücü (1:1) und der äußerst wichtige Heim-

sieg gegen den TSV Obenhausen (1:0) brachten zwar Punkte, aber keine Verbesserung in der Tabel-

len SV Jungingen eingeläutet. Ergebnis und Ausrufzeichen an die Liga waren ein deutliches 5:0



Mit Zusammenhalt, kämpferischem Einsatz und toller Moral aus dem Tabellenkeller.

le. Grund dafür war die außergewöhnliche Ausgeglichenheit der Liga; außer Klassenprimus SSG Ulm 99 fand kein Team so richtig in die Spur. Auch zwei weitere Punkteteilungen gegen Aufsteiger Srbija Ulm (0:0) und SV Tiefenbach (1:1) verhalfen dem Team nicht zum Sprung aus der abstiegsgefährdeten Zone.

Trotz der angespannten Tabellensituation zogen in der Mannschaft alle an einem Strang. Die stabile Defensive ließ mit Zuversicht auf die kommenden Begegnungen blicken. Gegen einen bärenstarken FC Blaubeuren musste man sich noch mit 3:2 äußerst knapp geschlagen geben; so trat man in der Tabelle weiterhin auf der Stelle.

Was sich dann allerdings in den darauffolgenden Wochen ereignete, konnte nur mit geschlossener Mannschaftsleistung und absolutem Siegeswillen erreicht werden. Die Trendwende wurde im Spiel gegen den angeschlagene-

auf heimischem Platz. Mit einem Auswärtssieg konnte der Aufwärtstrend bestätigt werden, als die aufgestiegene Überraschungsmannschaft TSG Söflingen auf deren Platz mit 3:1 geschlagen wurde. Hier avancierte der reaktivierte Philipp Reinhardt mit seinem Tor zum Erfolgsbringer. Durch diesen Sieg konnte der SCS erstmalig in dieser Saison die gefährdeten Plätze verlassen und hievte sich zwischenzeitlich auf den 8. Tabellenplatz. Immer noch waren von den 16 Teams der Liga 12 Mannschaften nur durch zwei Zähler getrennt; man konnte sich daher nicht auf dem augenscheinlich sicheren Tabellenplatz ausruhen. Weitere drei Zähler gegen einen ebenfalls stark gestarteten Aufsteiger SGM Aufheim-Holzschwang (3:0) ließ die Mannschaft gefühlsmäßig erstmals in der Saison etwas durchschnaufen.

>

> Zu Gast beim nächsten Aufsteiger TSV Bermaringen wollte der SCS seinen guten Lauf komplett machen, was aber zur Enttäuschung aller nicht gelang. In einem Spiel, in dem in keiner Phase an die Leistungen der Vorwochen angeknüpft wurde, setzte es eine bittere 0:2-Pleite.

Entgegen allen Befürchtungen und mit dem Respekt vor den restlichen Partien stoppte die Elf sofort wieder den Negativtrend mit einem achtbaren Unentschieden beim hochgehandelten TSV Langenau. Punktetechnisch war der SC Staig mit nicht erwarteten 19 Zählern zu diesem Zeitpunkt die Überraschung für viele.

Was aber dann noch kam, setzte dem Team von Martin Klarer die Krone auf: Zwei Siege zum Abschluss des Jahres 2019, darunter der beachtliche Dreier gegen Landesliga-Absteiger TSV Blaustein (2:0) und der Heimsieg gegen den allerdings auswärtschwachen SV Thalfingen (2:0) versetzten Mannschaft und Fans in Jubelstimmung.

Zweite Mannschaft hofft auf bessere Rückrunde

Unsere zweite Mannschaft absolvierte eine sehr durchwachsene erste Saisonhälfte mit einem zehnten Tabellenplatz zum Jahreswechsel. Mit nur vier Siegen aus zwölf absolvierten Spielen fand das Team von **Philipp Schairer** selten die Mittel zu erfolgreichen Auftritten gegen teils starke Konkurrenten. Bis zur Mitte der Runde konnte man die Bilanz noch ausgeglichen gestalten; lange rangierte man unter den ersten fünf der Klasse. Danach reichte es leider nur noch zu einem Sieg bis zur Winterpause. Die schwankenden Ergebnisse



Die Defensive um Spielführer Pascal Geiselmann (Dritter von links) mit Torhüter Manuel Fetzer hielt in acht Begegnungen die „Null“.

Eine nicht erwartete Punkteausbeute von 25 Zählern und ein daraus resultierender Tabellenrang vier zur Winterpause war Lohn der harten und engagierten Arbeit aller rund um den Fußball im SC Staig. Was wirklich schrecklich begann und in dem negativen Höhepunkt gipfelte, am Tabellenende der Bezirksliga zu stehen, wurde durch Bündelung der Kräfte und Besonnenheit in schlechten Zeiten durch-

gestanden und mit kontinuierlicher Verbesserung nach dem Motto „immer weiter“ überwunden. Hut ab vor dem Team und den Verantwortlichen an der Linie, die alle zusammen dem treuen Staiger Publikum eine Klasse Vorrunde geliefert und – trotz stotterndem Start – viel Freude gemacht haben und auf diese Leistung zu Recht stolz sein können.

Richard Luigart

resultieren sicherlich aus der Tatsache, dass insgesamt 24 Spieler eingesetzt wurden und Coach Schairer fast nie auf seine Stammelf zurückgreifen konnte. Wiederum zeigt sich eben das Naturell einer zweiten Mannschaft, die immer wieder als „Auffüller“ für die Bezirksliga-Elf herhalten und Spieler für dieses Team abstellen musste. Bezeichnend ist, dass mit **Michael Vorwalder** ein gelernter Torwart mit vier Treffern der erfolgreichste Torschütze war.

Nach den Abgängen der Offensivkräfte in der Bezirksliga-Elf rückte mit **Jonas Ott** der torgefährliche Stürmer (Vorjahr 11 Treffer) zur Bezirksliga-Elf auf.

Da auch weitere Offensivspieler aus dem bisherigen Kader der Zweiten nicht mehr zur Verfügung standen, konnte der vorjährige vierte Tabellenplatz mit diesem dünnen Kader nicht bestätigt werden. Bleibt zu hoffen, dass doch noch der eine oder andere Spieler wieder Lust am Fußball beim SCS findet und unsere zweite Mannschaft mit Trainingsfleiß sowie Auflaufzeiten unterstützt. Eine Verbesserung in der Tabelle ist sicherlich in 2020 im machbaren Bereich und sollte Ziel für die anstehende Rückrunde sein.

Richard Luigart



INFORM

FUSSBALL

A-Junioren auf Meisterschaftskurs

Ohne Punktverlust durch die Vorrunde mit Ziel Bezirksstaffel

Alles begann mit ein paar Fragen und den richtigen Antworten, welche der Trainer der A-Junioren, **Thorsten Brod**, beim Trainingsauftakt im Juli dieses Jahres an seine 19 Spieler richtete: Wann macht Fußball Spaß? Die Antwort war klar - wenn man gewinnt!

Wenn man gewinnen will, muss man konzentriert und diszipliniert trainieren, und genau das war es, was die Jungs von Beginn an verinnerlicht haben.

Die Trainer wussten von Anfang an um die hohe Qualität des Teams. Viele anstrengende Trainingseinheiten und ein Trainingslager auf dem Sportplatz in Schnürpflingen absolvierten die Jungs in der Saisonvorbereitung. Bereits in den Testspielen konnten alle Spiele gegen Bezirksligisten, zum Teil souverän und deutlich, gewonnen werden. Besonders im Fokus der beiden Trainer **Thorsten Brod** und **Björn Gärtner** stand Team-Building und eine gute Stimmung innerhalb der Mannschaft. Die Jungs organisierten selbst Champions League-Abende mit Pizza oder Leberkäs-Vesper, oder es ging gemeinsam in die Therme zum Relaxen. Jeder einzelne Spieler im Team brachte sich und seine Stärken in die Mannschaft mit ein. Neue Trikots, neue Bälle und die sehr gute Zuarbeit aller Jugendleiter waren ein weiterer Grundstein zum Erfolg.

Auch außerhalb der Trainingszeiten verbringt das Team sehr viel Zeit miteinander. Somit ist es auch nicht verwunderlich, dass sich der Erfolg der Mannschaft auch in den Spielen und der Tabelle widerspiegelt.

In einer tollen Vorrunde, die bis in den November andauerte,

konnte man ALLE Spiele gewinnen. Damit wurde das von den Trainern vorgegebene erste Zwischenziel, die Qualifikation für die Leistungsstaffel, sicher erreicht. Die Jungs der A-Junioren der SGM Schnürpflingen/Staig/Illerrieden wurden ungeschlagen Herbstmeister. Eine klasse Leistung der ganzen Mannschaft, auf der man sich jedoch keinesfalls ausruhen darf.

es auf jeden Fall möglich, das angestrebte Saisonziel zu erreichen. Die Trainer sind sehr stolz auf ihr Team.

Eine besondere Leistung sollte abschließend hervorgehoben werden. Das Trainerteam Thorsten Brod und Björn Gärtner konnte mit einigen Spieler, welche sie in der vergangenen Saison bereits in der B-Jugend trainierten, eine ganz besonders tolle



Das erfolgreiche Team der Spielgemeinschaft: hintere Reihe v.l. Trainer Thorsten Brod, Silvan Laib, Kevin Schwabauer, Timo Janz, Marco Müller, Julian Gabel, Okay Demirel, Co-Trainer Björn Gärtner. Vordere Reihe v.l. Clemens Birk, Tim Thierer, Simon Strobel, Janne Endl, Daniel Preissing und Nico Brugger. Es fehlen: Florian Büchler, Maximilian Pickert, Melvin Schädle, Mert Celik, Niklas Dittrich, Rouven Dittrich, Oliver Bischof und Robin Seitter.

In der Winterpause können nun alle etwas durchatmen, verletzte oder angeschlagene Spieler können sich wieder erholen.

Akribisch wird die Vorbereitung auf die Rückrunde mit dem großen Ziel Aufstieg in die Bezirksstaffel angegangen. Dazu müssen die Jungs um Coach Thorsten Brod weiter dranbleiben und hart an sich und den erkannten Schwächen arbeiten, um gemeinsam noch besser zu werden. Mit diesem tollen Team ist

Leistung erbringen. Saisonübergreifend wurden 2019 bis auf ein Unentschieden alle Spiele gewonnen Respekt vor dieser Leistung.

Die A-Junioren der SGM Schnürpflingen/Staig/Illerrieden freuen sich darauf, auch zu den Heimspielen der Rückrunde wieder viele Zuschauer in Staig begrüßen zu können.

Thorsten Brod



INFORM

FUSSBALL

Fußballzentrum Staig: Nach der Winterpause kann geduscht werden

Der erste Bauabschnitt am Neubau beim Sportplatz in Staig ist so gut wie abgeschlossen.

Die Fliesenarbeiten sind erledigt, so dass die Sanitärräume fertig installiert und das Mobiliar eingebracht werden kann. Die Heizung kann angeschlossen werden, die Stromversorgung ist gewährleistet. Somit können die Fußballer nach der Winterpause die neuen Räumlichkeiten beziehen. Unsere Fußballer wie auch die auswärtigen Mannschaften werden sich riesig freuen, wenn sie direkt nach dem Spiel eine warme Dusche genießen und sich



Die Fliesen sind verlegt.....

umkleiden können.

An dieser Stelle möchte ich all denjenigen DANKE sagen, die in schweißtreibender Arbeit die Stromtrasse von der Turnhalle Steinberg bis zum Sportplatz neu verlegt haben. Es wurde von beiden Seiten mit zwei Baggern – bestückt mit zwei Fachmännern – meisterlich gebaggert. Zahlreiche Helfer haben Hand angelegt, der Graben für die komplette Stromleitung konnte fast an einem Tag gelegt, mit dem Leerrohr bestückt, geprüft und wieder aufgefüllt werden.

Durch diesen Einsatz und zahlreiche weitere Stunden an Eigenleistungen konnten wir viel Geld sparen, was uns wieder etwas finanziellen Puffer für den Umbau am Bestandsgebäude gibt. Dort stehen jetzt der Umbau der Toiletten und der Ausbau des Verkaufssaales an. Zugleich wollen wir den Zuschauerraum durch den Einbau von Fenstern winddicht machen.

Zwei stattliche Kastanienbäume hat uns bereits die **Firma Zink** gespendet und gepflanzt, so dass unsere Kleinsten im Sommer vielleicht schon ein wenig Schatten haben. Vielen Dank.



...und die Stromversorgung ist gewährleistet

Dem Baugremium um Architekt **Dominik Schebesta** sagen wir ebenfalls Danke für das selbständige und reibungslose Wirken. Ebenso bedanken wir uns bei allen Sponsoren und Personen, die einen Baustein erworben haben und somit dieses Vorhaben finanziell unterstützen. Wer noch Bausteine erwerben möchte, kann dies gerne tun, wir freuen uns über Ihre Unterstützung (Bankverbindung: IBAN DE 42 6305 0000 0004 8495 04, Verwendungszweck: Baustein Fußballzentrum Staig).

Ulrike Geiselmann

**Bierwirtschaft
Bäume**

Kurt Kienhöfer
Hauptstrasse 7
89195 Staig-Altheim

Fon 07346 61 19
Mobil 0172 87 60 087
Mail kurt.kienhoefer@gmx.de

pura vida

Feriencamp der Fußballschule FC Augsburg

Vom 14.-17.04.2020 findet auf dem Sportgelände des SC Staig in Altheim das Feriencamp des Bundesligisten FC Augsburg statt. Hier können sich fußballbegeisterte Kinder von 7 – 12 Jahren oder solche, die es noch werden wollen, anmelden.

Für das leibliche Wohl der Kinder während des Camps ist natürlich bestens gesorgt.

Anmelden könnt ihr euch ab 29.11.2019 direkt beim FC Augsburg unter:

www.fussballschule-fcaugsburg.de

Dort findet ihr auch weitere Infos rund ums Camp.

Also meldet euch schnell an!



Feriencamp
14.04. - 17.04.2020
beim SC Staig

4 Tage Nachwuchstraining, entsprechend der FCA - Ausbildungskonzeption (für Kinder von 7 - 12 Jahren), inklusive Stadionführung

Offizielles Nike Ausrüstungsset (Trikot, Hose, Stützen und Turnbeutel)

Kleines Geschenk, Urkunde, Trainingsball und Trinkflasche

Ab 179€

Infos & Anmeldung:
www.fussballschule-fcaugsburg.de



BRUNNER

Familie Baier
Bergstraße 14
89195 Steinberg
Fon 07346 6541

Mosterei & Getränkemarkt

Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei und überzeugen sich von unserer großen Auswahl an Getränken und unserer kleinen aber feinen Auswahl an biologischen Lebensmitteln.

Probieren Sie unseren Most aus eigener Herstellung und ab Oktober unseren beliebten Bag-in-Box Apfelsaft!

Öffnungszeiten: Di-Fr 9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Sa 8.30 - 12.30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen!

Qualität... im Fokus

wir drucken für Sie

- Geschäftsdrucksachen
- Plakate
- Festschriften
- Broschüren
- Visitenkarten
- Mitteilungsblätter
- Trauerdrucksachen

druckerei:
print + verlag
pfister

Schlehenweg 12
89195 Staig
Fon 07346/30 74 32
Fax 07346/30 74 54
druckerei.pfister@web.de
www.druckerei-pfister.de



Montageschreinerei Günter Gutzer Meisterbetrieb

Gutzer

Gassenacker 9, 89195, Staig-Steinberg
Tel. 07346/91 95 95, Fax 07346/91 95 96

- Parkettböden
- Türen
- Holzdecken
- Parkettsanierung
- Reparaturservice
- Innenausbau
- Glasschadenschnelldienst

Metzgerei EDEL

Catering & Partyservice

Bauernweg 20
89195 Staig/Altheim
Tel.: 0 73 46 - 83 49
Fax: 0 73 46 - 30 73 81
eMail: info@metzgerei-edel.de





INFORM

FUSSBALL

Trainer-Fortbildung beim FC Heidenheim

Auf Einladung des FC Heidenheim waren neun Jugendtrainer beim FCH-Vereinsfreunde-Abend im Sparkassen Business Center in der Voith Arena in Heidenheim.

Diese Veranstaltung fand im Rahmen der „Wir für unsere Region“ Initiative des FC Heidenheim statt. Damit will der Verein seine Erfahrungen über den Weg von der Landesliga bis in die 2. Bundesliga an Amateurvereine weitergeben.

Nachdem in zwei vergangenen Workshops auf die Strukturen des Nachwuchs Leistungszentrums (NLZ) und auf das Thema Sponsoring/Vermarktung eingegangen worden war, stand nun das Thema Athletiktraining bei der U19 und U17 auf dem Programm.

Nach der Begrüßung durch **Florian Dreier** (Vorstand Marketing und Vertrieb) übernahm der Athletik- und Rehatrainer **Robert Wohlrab** das Mikrophon. In lockerer Atmosphäre mit Live-Vorführung eines U19 Spielers



Eine professionelle Veranstaltung des FC Heidenheim

ging es um Warm-up, Kräftigung, Stabilisation, Mobilität, Belastungssteuerung und Wettkampfernährung. Sehr interessante Ansätze, von denen sicherlich einige auch in unser Jugendtraining mit einfließen werden. Teilweise muss man aber auch aufpassen und gut überlegen, ob man manche Dinge im Amateur-Fußball anwenden soll, z.B. das Spielerersatztraining (nicht eingesetzte Spieler „dürfen“ direkt nach dem Spiel Steigerungsläufe auf dem Platz machen). Wir waren uns schnell einig, dass dies zur Demotivation führen würde.

Anschließend konnten wir uns bei Maultaschen mit Kartoffelsalat und Freigetränken stärken, bevor es dann eine Stadionführung durch die Voith Arena gab.

Zu Beginn der Führung erfahren wir, dass die Tribüne eine der steilsten im deutschen Profifußball ist und dass die Voith Arena das einzige Stadion in Deutschland ist, das eine Imbissbude mit Blick auf das Spielfeld hat. Dies hat den Hintergrund, dass dieser Imbiss schon vorhanden war, als der FC Heidenheim noch in den Amateurligen spielte und es noch kein Stadion gab. Die Tribünen wurden dann im Lauf der Zeit um den Imbiss herum gebaut.

Weiter ging es zu den VIP Logen und der Mixed Zone, in der die Spielerinterviews stattfinden, zum Pressekonferenzraum und in die Gästekabine.

Eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der wir den FC Heidenheim als sehr sympathischen Verein ein wenig näher kennenlernen durften. Wir sind schon gespannt auf die kommenden Angebote und freuen uns auf den nächsten Besuch in Heidenheim.

Jens Hummel



Die Jugendtrainer der SGM: Sie konnten interessante Ansätze für das Jugendtraining mit nach Hause nehmen.

Der FC Heidenheim als Partner der Amateurvereine

Wir vom SC Staig sind vor Kurzem eine Vereinsfreundschaft mit dem Zweitligisten FC Heidenheim eingegangen. Durch die Kooperation mit dem FCH versprechen wir uns einen umfassenden Einblick in den Profifußball zu erhalten und durch Vorträge sowie Beratung im Bereich Vereinsorganisation hinsichtlich Nachwuchsarbeit, Sponsoring und Mitgliederwesen vom Zweitligisten etwas zu ler-

nen. Besonders das enge Verhältnis zu den Ansprechpartnern rund um die Vereinsfreundschaft hat uns von Beginn an begeistert. Für den FCH scheint es wirklich eine Herzensaufgabe zu sein, den Amateurvereinen Erfahrungen weiterzugeben und bei künftigen Umsetzungen in der Organisation mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Weiter werden bei den Ligaheimspieltagen in der Voith-Arena die kooperierenden Ama-

teurvereine auf der Video-Leinwand angezeigt, was sicherlich ein Werbefaktor für den SC Staig bedeutet. Kurzum: eine runde Sache und ein absoluter Mehrwert für den SC Staig, mit Profis in diesem Bereich eng zusammen zu arbeiten. Ein jährlicher Stadionbesuch ist ebenso im Paket enthalten und so kommt der Spaß natürlich auch nicht zu kurz.

Richard Luigart

FUSSBALL

„Wir für unsere Region“ – Der 1. FC Heidenheim 1846 hat bereits knapp 90 offizielle Vereinsfreundschaften mit Amateurvereinen geschlossen

Der 1. FC Heidenheim 1846 hat sich zum Ziel gesetzt, Freundschaften mit Fußballvereinen aus dem Amateurbereich zu schließen. Ob aus der Region Heidenheim, dem gesamten Ostalbkreis, dem Alb-Donau-Kreis oder dem bayrischen Nachbarland - wir möchten unsere Erfahrungen vom Weg von der Landesliga in die 2. Bundesliga an Euch weitergeben.

Gemeinsam mit seinem Platin-Sponsor McCulloch hat der 1. FC Heidenheim 1846 Mitte März 2018 die Initiative »Wir für unsere Region« ins Leben gerufen. Bis Mitte November sind aus zahlreichen Gesprächen mit Ver-

Warmlaufshirts aus der Teamwear von FCH Ausrüster Nike ausgestattet. Außerdem erfolgen regelmäßige Einladungen zu Heimspielen in der Voith-Arena oder Gewinnspiele. Für die kommenden Monate sind Infoveranstaltungen und Workshops zu Themen wie Sponsoring, Vereinsorganisation sowie Pressearbeit geplant, zu denen der FCH seine Vereinsfreunde einladen wird.

Zudem erhalten die Vereinsfreunde einmal jährlich die Möglichkeit an der Verlosung eines Testspiels im Rahmen der Sommercamp Vorbereitung gegen die FCH Profis teilzunehmen, bei dem

ligisten sprachen im Anschluss von einer „tollen Erfahrung, einem großartigen Erlebnis und einem wirtschaftlichen Mehrwert“, aus der die Amateurfußballer „eine Menge“ mitnehmen konnten.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass unsere Vereinsfreundschaften auf so großen Zuspruch treffen. Die Anzahl von knapp 90 Vereinsfreunden aus Heidenheim und unserer ganzen Region macht mich stolz und bestätigt uns alle beim FCH in unserem Ansatz, dass Profi- und Amateurfußball wunderbar voneinander profitieren können“, zieht der FCH Vorstandsvorsitzende Hol-



WIR FÜR UNSERE REGION

einsverantwortlichen aus der Region bereits knapp 90 offizielle Freundschaften hervor gegangen.

Die Amateurfußballvereine werden dabei zum Start der Vereinsfreundschaft mit einem hochwertigen Spielball sowie

sämtliche Erlöse dem gastgebenden Vereinsfreund zugutekommen. Den Zuschlag in diesem Jahr erhielt der SV Nersingen (Bezirk Donau/Iller), der das Freundschaftsspiel am 8. Juli auf seinem Sportgelände ausrichtete. Die Verantwortlichen des Kreis-

ger Sanwald ein erstes positives Zwischenfazit nach knapp zwölf Monaten. Zuvor wurde in langer Vorbereitungszeit intensiv an einer zielgerichteten und für die Amateurvereine gewinnbringenden Initiative gearbeitet.



INFORM

FUSSBALL

Afrikanische Jugendliche feiern Meisterschaft in Trikots des SC Staig

Die Elmos Football Academy aus Gambia konnte im November erstmals in ihrer Geschichte eine Meisterschaft gewinnen. Die Jugendlichen traten dabei gegen Mannschaften aus Brufut und der näheren Umgebung an. Brufut liegt im Westen Gambias und gehört mit ca. 30.000 Einwohnern zu den größten Städten des Landes. Durch den Meistertitel ist dem Team der Aufstieg gelungen. Sie spielen demnächst auf überregionaler Ebene.

Das Besondere aus unserer Sicht – die Mannschaft spielt in Trikots des SC Staig. Doch wie sind die Trikots nach Gambia gelangt?

Ebrima Jasseh wohnt seit einigen Jahren in Steinberg; aufgewachsen ist er allerdings in Gambia. Er hat noch einige Kontakte in seine Heimat, unter anderem zu den Jungs der Elmos Football Academy. Zwei seiner Cousins spielen in der Mannschaft, der Trainer ist sein damaliger Schulfreund. Als er selber noch in Bru-

fut lebte, spielte er mit seinem kleinen Bruder ebenfalls für Elmos.

Anfang des Jahres erzählte Ebrima von seiner Idee, die Fußballer in seiner Heimat mit einer Trikotspende zu unterstützen und fragte nach unserer Hilfe.



Gerne stellten wir einen ehemaligen Trikotsatz zur Verfügung, den er per Containerschiff nach Gambia schickte.

Die Reaktion ließ nicht lange auf sich warten. Die Spieler der Elmos Football Academy freuten sich enorm und schickten ein Mannschaftsfoto. Es war ihr erstes Foto in einheitlicher Spielkleidung. Bisher trainierte und

spielte jeder in seiner privaten Kleidung in unterschiedlichen Farben.

Die Trikots scheinen der Elmos Football Academy Glück zu bringen; noch nie waren sie so erfolgreich. In der abgelaufenen Runde stellten sie den besten

Spieler, besten Torhüter und den Torschützenkönig. Höhepunkt war die souveräne Meisterschaft. Groß war die Freude und entsprechend groß fiel die anschließende Feier aus.

Wir wünschen der Elmos Football Academy weiterhin viel Freude und Erfolg in „Grün-Weiß-Rot“!

Pascal Geiselmann

VOGT VERMESSUNG

- Lagepläne
- Bauvermessung
- Schnurgerüst
- Baubestandspläne
- Flurstückszerlegungen
- Grenzfeststellungen
- Gebäudeaufnahmen

Kirchstraße 5
89195 Staig
Tel. 07346 9616-20
Fax. 07346 9616-10

Friedrichstraße 5
89150 Laichingen
Tel. 07333 9542-30
Fax. 07346 9616-10

mail@vb-vogt.de
www.vb-vogt.de

Helmut Vogt
Zugel. Sachverständiger für Lagepläne

Kathrin Vogt, Dipl.-Ing. (FH) 
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin

Beraten - Planen - Bauen
WILLMANN 24.de

SO BAUT MAN HEUTE:

**SCHWÄBISCH,
GRÜNDLICH,
EINFACH
GSCHEID!**



DEMI

Lackierfachbetrieb

www.demi-design.de



SCHREINEREI
MADER

SEIT
1965

MÖBELWERKSTATT
SAUNA UND RAUM
INNENAUSBAU
OBJEKT- UND LADENEINRICHTUNG
EINBAUSCHRÄNKE
WAND- UND TÜRSYSTEME
REPARATURSERVICE

89195 Staig-Weinstetten

T (0 73 46) 36 44 www.schreinerei-mader.de





INFORM

LEICHTATHLETIK

Sportabzeichen 2019 mit Rekordteilnehmerzahl



Mit dem Jahresausklang 2019 geht ein sehr erfolgreiches Jahr für die Leichtathleten des SC Staig zu Ende.

Bei der Abnahme des Deutschen Sportabzeichens konnte mit 137 erfolgreichen Teilnehmern ein neuer

Rekord aufgestellt werden. Und mit 14 Familienabzeichen wurden zwei Abzeichen mehr als im Jahr 2018 absolviert. Besonders bei den männlichen Erwachsenen gab es Zuwachs. (Lesen Sie dazu auch den Artikel „Leichtathletik geht fremd“).

Wir gratulieren allen Teilnehmern an der Sportabzeichen-Aktion 2019 zu diesem tollen Erfolg.

Martina Lambacher

Die erfolgreichen Sportler:

Jugend

Aberle, Elisa	Silber	Knoll, Ronja	Gold
Aberle, Lars	Silber	Lemmermeyer, Annika	Silber
Bader, Salome	Gold	Mangold, Niklas	Silber
Bamberger, Nina	Gold	Meßmang, Annika	Gold
Bentele, Joa	Silber	Orf, Jannik	Bronze
Birk, Helen	Gold	Papica, Hendric	Gold
Birk, Marina	Gold	Rausser, Robert	Silber
Bleiler, Lisa	Silber	Rettich, Carolin	Gold
Bäuerle, Isabel	Gold	Rohrer, Felix	Gold
Frank, Dominik	Bronze	Rohrer, Vanessa	Gold
Friedemann, Lisa	Gold	Rossmannith, Janes	Silber
Fritsche, Finn	Silber	Rossmannith, Tom	Silber
Fronmüller, Lea	Gold	Schairer, Matti	Silber
Gabel, Sabrina	Gold	Schairer, Maurice	Silber
Gallina, Serena	Silber	Schairer, Niklas	Silber
Glanz, Hanna	Silber	Schaten, Luca	Silber
Gudermann, Matthias	Silber	Schlink, Johanna	Silber
Hagen, Linda	Gold	Schnitzler, Moritz	Silber
Hagen, Tom	Gold	Schwaninger, Samuel	Gold
Halwaß, Pascal	Gold	Schäfer, Lisa	Bronze
Herrmann, Nico	Gold	Stachel, Ina	Gold
Herrmann, Timo	Bronze	Stachel, Luis	Gold
Horwath, Michelle	Gold	Stöferle, Jonathan	Silber
Jurisch, Manuel	Gold	Tolksdorf, Lasse	Bronze
Jurkovic, Elia	Gold	Weber, Lorena	Silber
Jurkovic, Natan	Gold	Wiedmann, Valentin	Bronze
Karletshofer, Selina	Gold	Widmann, Vincent	Bronze
Karletshofer, Sina	Gold	Wienand, Nancy	Silber
Knoll, Finn	Gold	Zell, Katharina	Gold

>

Erwachsene

Amann, Andreas	Gold	Rafensteiner, Alfred	Gold
Aubele, Melissa	Gold	Rafensteiner, Ruth	Silber
Baier, Herbert	Gold	Rank, Bettina	Gold
Bailer, Thomas	Gold	Regenbogen, Benedikt	Gold
Bamberger, Carsten	Silber	Regenbogen, Carola	Gold
Barth, Annette	Gold	Remmele, Maria	Gold
Birk, Frederik	Gold	Riegel, Lisa	Gold
Birk, Hubert	Gold	Riesenberg, Michael	Gold
Birk, Petra	Gold	Rohrer, Andreas	Gold
Birk, Silke	Gold	Rohrer, Helga	Gold
Busch, Peter	Gold	Rossmann, Ralf	Gold
Bäuerle, Sabine	Gold	Schairer, Tobias	Gold
De Buhr, Jan	Gold	Schebesta, Daniel	Gold
Engertsberger, Florian	Gold	Scheck, Christopher	Gold
Erb, Martina	Silber	Schlink, Andreas	Gold
Fischer, Helmut	Gold	Schlink, Regina	Gold
Fuchs, Andrea	Gold	Schmid, Ingrid	Gold
Fuchs, Florian	Gold	Schnitzler, Edwin	Gold
Fuchs, Stefan	Gold	Schnitzler-Walter, Antje	Gold
Geiselmann, Erich	Gold	Schwaninger, Manfred	Gold
Geiselmann, Gerda	Gold	Seitter, Alexander	Gold
Glanz, Rainer	Gold	Stachel, Elmar	Gold
Haag, Vera	Gold	Stachel, Isabell	Gold
Halwaß, Andrea	Gold	Staiger, Hans	Gold
Hammeter, Markus	Gold	Stehle, Herbert	Gold
Herrmann, Lars	Gold	Stolz, Kerstin	Silber
Herrmann, Marika	Gold	Weber, Carolin	Gold
Joggerst, Carina	Silber	Weber, Roland	Gold
Karletshofer, Erwin	Gold	Weggenmann, Daniel	Gold
Karletshofer, Sabine	Gold	Weik, Christian	Gold
Kienhöfer, Daniel	Silber	Wiedmann, Carolin	Gold
Knoll, Stefan	Gold		
La Rossa, Fabio	Gold		
Lambacher, Martina	Gold	Familiensportabzeichen	
Lambacher, Ramona	Silber	Fam. Hubert Birk	2 Mal
Lambacher, Regina	Silber	Fam. Andrea Fuchs	15 Mal
Langer, Nadja	Gold	Fam. Lars Herrmann	2 Mal
Laszuk, Andreas	Gold	Fam. Sabine Karletshofer	3 Mal
Mahler, Hans	Gold	Fam. Stefan Knoll	1 Mal
Matthes, Sebastian	Gold	Fam. Martina Lambacher	15 Mal
Merkel, Theresia	Gold	Fam. Helmut Neidlinger	4 Mal
Mieke, Ralf	Silber	Fam. Andreas Rohrer	6 Mal
Mohr-Ege, Moritz	Silber	Fam. Ralf Rossmann	1 Mal
Müller, Eva-Carina	Gold	Fam. Tobias Schairer	1 Mal
Neidlinger, Helmut	Gold	Fam. Andreas Schlink	4 Mal
Neidlinger, Jana	Gold	Fam. Elmar Stachel	2 Mal
Neidlinger, Niklas	Silber	Fam. Roland Weber	1 Mal
		Fam. Carolin Wiedmann	1 Mal



INFORM

LEICHTATHLETIK

Das schnellste Sportabzeichen

Im vergangenen Jahr benötigte **Hans Staiger** **18:45** Minuten für das Sportabzeichen. Diese Marke galt es zu unterbieten. Als Herausforderer ging **Lars „Latze“ Herrmann** an den Start. 50m Lauf und Medizinball werfen klappten hervorragend, den 3000m Lauf und das Seilspringen erledigte er mit Bravour. Seine Gesamtzeit war mit **17:59** Minuten fast eine Minute besser. Titelverteidiger Hans Staiger ließ das natürlich keine Ruhe; er konterte mit einer reibungslosen Abfolge in den Disziplinen 50m Sprint, Medizinballwerfen, Seilspringen und 3000m Lauf in der hervorragenden Zeit von **15:47**. Eine erstaunliche Leistung! Herzlichen Glückwunsch!

Den Wettbewerb „Schnellstes Sportabzeichen“ gibt es, soweit bekannt, nur beim SC Staig. Da kann



Hans Staiger (links) holte sich den Titel umgehend von Lars Herrmann zurück.

man gespannt sein, wer nächstes Jahr versucht, die 15 Minuten 47 Sekunden von Hans zu unterbieten.

Martina Lambacher

Michelle beim Minitriathlon in Ulm erfolgreich

Diesen Sommer veranstaltete der SSV Ulm zum 6. Mal den Minitriathlon für Kinder und Jugendliche. Unter den rund 100 Athleten waren auch 16 Inklusionsteilnehmer. In den Vorjahren war es eigentlich ein Biathlon mit Schwimmen und Laufen, doch dieses Jahr hatten sich die Veranstalter für die Kinder und Jugendlichen mit Handicap eine Neuerung ausgedacht. Als dritte Disziplin kam Radfahren dazu, das auf Ergometern absolviert wurde.

Die 16 Jährige Michelle Horwath ging für die Gustav-Werner-Schule an den Start. Ihr Training absolvierte sie aber, wie gewöhnlich, bei den Leichtathleten des SC Staig.



Am 20. Juli war es dann so weit: 50m Schwimmen – 1km Rad fahren – 800m Laufen. Das waren die Disziplinen, die es zu bewältigen galt.

Bereits beim Schwimmen zeigte sich, dass Michelle ihrer Freundin Thea, die durch das Becken pflügte wie eine Maschine, nicht das Wasser reichen konnte. Aber aufgeben war nicht. Am Ende des 50m Beckens warteten 2 junge Männer, die ihr aus dem Wasser halfen und sie zu den Ergometern loteten. Noch im Laufen wurde die Bademütze weggeworfen und an der Wechselstation das Teilnehmertrikot mit Startnummer über die nasse Haut gezogen. Danach ging es ab auf den Ergometer, hier wurde Michelle von einer weiteren Gegnerin überholt, die die Pedale wie wild bearbeitete. Als es dann an den 800m Lauf ging, machte sich ihr regelmäßiges Lauftraining bemerkbar. In einem souveränen Tempo, das sie beständig durchhielt, überholte sie ihre Mitschülerin und nach 07:39,5 Minuten gehörten die Silbermedaille und der dazu passende Pokal ihr.

Dass ihr **Arthur Abele** (King Arthur, Europameister im Leichtathletik 10-Kampf) bei der Siegerehrung gratulierte und Urkunde und Pokal überreichte, war der Höhepunkt eines erfolgreichen Wettkampfs.

Andrea Fuchs

Leichtathletik geht fremd

Im Sommer besuchten einige Sportabzeichen-Prüfer der LA Abteilung die AH Fußballer und die Männergymnastik GameBoys in ihren Trainingsstunden, um das Sportabzeichen abzunehmen.

Schnell war klar, dass hier hochmotivierte Männer am Start waren und absolut keiner irgendeiner Hemmungen vor den Aufgaben hatte.

Die AH-Spieler begannen mit der Disziplin Ausdauer, dem 3000 m Lauf. Hier kämpften einige bis zur Erschöpfung, denn „Gold soll es schon sein“, hieß es aus aller Munde. Die Ausdauer der GameBoys lag eher auf dem Sattel. Auch wenn nicht alle Führungswechsel optimal abliefen, wurden hier absolute Spitzenzeiten geliefert.

Bei der Disziplin Kraft gab es bei beiden Gruppen kein Problem. Den Medizinball schmetterten fast alle auf rekordverdächtige Weiten. Diejenigen,



Hochmotiviert am Start: die AH-Fußballer und die Gameboys.

denen der eine oder andere Zentimeter auf Gold fehlte, konnten sich noch im Standweitsprung verbessern.

Auch in der Schnelligkeit zeigten beide Gruppen, dass sie noch lange nicht zum alten Eisen gehören. Ob auf der Bahn bei den 50m oder auf dem Sattel beim 200m Fahrradsprint: alle Reserven wurden locker gemacht. Bis in die Nacht hinein wurde mit vollem Einsatz geradelt und gespurtet.

Im Bereich Koordination wurden für Männer eher ungewohnte Fähigkeiten gefordert. Hier kam der altbewährte Schleuderball zum Einsatz. Die nicht ganz ungefährliche Disziplin wurde Gott sei Dank ohne Verletzungen abgelegt, auch wenn die Flugkurven mancher Bälle ziemlich unberechenbar waren und mancher Ball im Gebüsch gesucht werden musste. Hier gehört halt einfach etwas Übung dazu. Alternativ dazu wurde von einigen das Springseil ausgepackt, um dann doch noch die letzte Disziplin zu bestehen.

Die Leichtathletikabteilung bedankt sich für die netten Stunden bei den hochmotivierten Sportlern beider Gruppen und freut sich auf eine Wiederholung im nächsten Jahr. Vielleicht hat ja auch eine Frauengruppe Interesse am Ablegen des Sportabzeichens. Denn 2019 waren eindeutig mehr Männer als Frauen beim Sportabzeichen dabei, dieses Ungleichgewicht sollte ausgeglichen werden!

Manfred Schwaninger

SEEMANN
Bäckerei Konditorei Confiserie

Feuer-Seele

Neu

nur bei
Ihrem Bäcker mit Seele

Ehingerstr.16 89155 Erbach
Werdensteinstr.1 89155 Dellmensingen
Hauptstr.10/1 89195 Altheim

www.baecerei-seemann.de
info@baecerei-seemann.de



INFORM

KITZGEREICHHEIT

Kerstins Kolumne: Trainertypen und ihre Eigenheiten

Letzten Samstag in Stuttgart prallten sie wieder alle aufeinander. Wir hatten uns aufgemacht zum Frauenseminar mit dem Schwerpunkt Springen. Dieses wurde im Olympia-Stützpunkt in Stuttgart direkt im Schatten der Mercedes Benz Arena abgehalten. Allein dieses Setting und die Ausrüstung der Halle faszinierten uns. Schon vor dem Seminar konnte man einzelne Gesprächsfetzen der anderen Trainerinnen aufschnappen und sofort erkannte ich sie alle vereint wieder: Die verschiedenen Trainertypen. Man findet Sie überall in verschieden starken Ausprägungen. Für euch habe ich die wichtigsten Typen zusammengefasst und wie ihr diese erkennen könnt.

Der Ehrgeizige-Trainer

Merkmale: Er hat alles und jeden im Blick. Keiner wird zurückgelassen. Sein Training ist organisiert und strukturiert. Er hat für jeden Athleten und jede Disziplin einen guten Tipp. Die Trillerpfeife ist sein treuer Begleiter.

Stärken: Er ist immer auf der Höhe aktueller Trainingsmethoden und probiert Neues aus.

Schwächen: Aufgeben ist keine Option, auch mit dem Athleten, der unter dem Radar bleiben wollte, hat der Ehrgeizige-Trainer einiges vor.

Der Erfolgs-Trainer

Merkmale: Er redet sehr gerne über den Erfolg seiner Schützlinge, schreibt jeden Wert mit, vergleicht und analysiert. Konkurrenzdenken ist für ihn an der Tagesordnung. Klemmbrett und Kuli führt er immer mit sich.

Stärken: Durch sein Engage-

ment und seinen Eifer treibt er gute Athleten zu Höchstleistungen.

Schwächen: Im Gegensatz zum Ehrgeizigen-Trainer bleiben bei ihm schwache Athleten links liegen.

Der Spaß-Trainer

Merkmale: Für ihn steht immer der Spaß im Vordergrund. Spielstunden sind für ihn die wichtigsten und werden akribisch vorbereitet. Eine Trainingsstunde ohne Spielen ist für ihn eine verlorene. Ein Ball ist nie weit von ihm entfernt.

Stärken: Er ist oft der Lieblingstrainer aller Kinder und hält diese nachhaltig im Training.

Schwächen: Durchsetzungsver-

sucht, wo immer er kann, alle Athleten in Harmonie zusammenzuhalten. Wettkämpfe sind für ihn eine Möglichkeit, viele weitere Schützlinge kennenzulernen. In seiner Tasche befindet sich immer ein Päckchen Gummibärchen.

Stärken: In seinen Trainingsstunden herrscht Harmonie und Gleichheit unter allen Athleten.

Schwächen: Durch das Zudrücken beider Augen fördert er weder schwache noch starke Athleten.

Es ist gut, dass unsere Übungsstunden für gewöhnlich von zwei Übungsleitern gehalten werden. So können die ihre Stärken und Schwächen ausgleichen.



Und wer hat nun die Gummibärchen in der Tasche?

mögen und harte Disziplin bringt er nicht an den Mann.

Der Wir-haben-uns-alle-lieb-Trainer

Merkmale: Für ihn zählt in erster Linie der Olympische Leitsatz „Dabei-sein-ist-alles“. Er ver-

Und habt ihr euch selbst oder eure Trainer in den Beschreibungen erkannt. Haltet ab jetzt die Augen offen, um eure Trainer zuzuordnen zu können.

Bis zum nächsten Mal, Eure Kerstin



**Garten- und
Landschaftsbau
Sportplatzbau**

www.zink-galabau.de

**Thomas Zink
Gärtnermeister**

**Gassenäcker 23
89195 Staig-Steinberg**

**Telefon: 0 73 46-4 43
Telefax: 0 73 46-4 00**

zink-galabau@t-online.de



INFORM

SPORTS

Verbandsrunde Sommer 2019

Fünf Mannschaften mit Spielern der Tennisabteilung des SC Staig nahmen im Sommer 2019 an den Verbandsspielen teil; das gab es schon länger nicht mehr.

Junioren neu am Start

Premiere feierte in dieser Saison die neu gegründete Spielgemeinschaft Junioren Oberkirchberg/Staig/Wiblingen, wobei die meisten Spieler des Viererteams aus Staig stammten: **Tim Dodel, Paul Spitznagel, Leon Zell** und **Janne Nebenführ**. Aus Wiblingen spielten Jonas Miller und am letzten Spieltag Leon Lübbers.



Junioren, von links: Jonas Miller, Leon Zell, Paul Spitznagel, Janne Nebenführ (Tim Dodel und Leon Lübbers fehlen).

Schon die Auftaktbegegnung in der Bezirksstaffel machte den Jungs klar, wo der Hammer hängt, da die Gegner mehrere Jahre Mannschaftserfahrung mitbrachten. Auch danach hatten sie etliche harte Partien zu bestehen, hielten aber von Anfang an gut dagegen und konnten ihre Technik und Taktik von Spieltag zu Spieltag deutlich verbessern. Bei der Begegnung in Burgrieden, deren Junioren ebenfalls Turnierneulinge waren, gelang es der Spielgemeinschaft sogar, den Tagessieg einzufahren. Chancen hatten die Jungs auch bei den anderen Begegnungen und oft war es wirklich knapp. Besonders Jonas und Janne zeigten in langen und spannenden Matches wahren Kampfgeist. Am Ende konnte die Junioren-Mannschaft einen von sechs Spieltagen für sich verbuchen, womit sie in ihrer Gruppenrangliste den vorletzten Platz belegte.

Der Ehrgeiz der Jungs ist ungebrochen, daher wird den Winter über fleißig trainiert, um in der Saison 2020 wieder anzutreten. Wer Interesse hat, bei den Junioren mitzuspielen, ist herzlich willkommen – egal, ob mit oder ohne Mannschaftserfahrung (Infos unter: elke.spitznagel@t-online.de).

Elke Spitznagel

Aktive Herren auf Talfahrt

Ersatzgeschwächt starteten die Aktiven Herren in die Runde und verloren leider alle Spiele. Ein herzlicher Dank geht an die Ersatzspieler **Rudi Hetterich** und **Reinhold Decker** aus den Reihen der Senioren, ohne die einige Spiele nicht hätten stattfinden können! Gesucht werden noch Mitspieler für die kommende Sommersaison 2020. Wer Lust auf Einzel- und Doppelspiel an ca. fünf Sonntagen im Zeitraum von Mai bis Juli hat, meldet sich gerne bei Ralf Geiselmann: ralf.geiselmann@web.de

Ralf Geiselmann

Herren 60 erfolgreicher denn je

Seit 2018 treten die ergrauten Staiger Tennis-Cracks als Herren 60-Viererteam in der WTB-Spielrunde an. Als Neulinge wurden sie natürlich ganz unten in die Bezirksstaffel 1 eingeteilt. Dass sie da nicht hingehören, haben sie mit einer makellosen Weste in der Vorjahressaison bewiesen. 2019 war somit die Staffella zu bewältigen. Und auch diese Bewährungsprobe hat das Team eindrucksvoll ohne eine Niederlage bestanden. Der Durchmarsch in die Verbandsstaffel ist somit geschafft! Zwei Mal aufgestiegen in zwei Jahren – eine starke Leistung!



Herren 60, von links: Rudolf Hetterich, Siegfried Schneider, Alfred Ströbele, Mannschaftskapitän Winfried Elze, Günther Feßler, Reinhold Decker und Werner Bräuer.

Aber fünf Spieltage waren heuer einfach zu wenig. Deshalb sind einige von ihnen zusammen mit den Damen auch in der **Mixed-Runde** im August/September angetreten und spielten auch beim **Herren-Doppel-Turnier** in Arnegg und beim **Ulmer Münster-Mix**. Den Winter überbrücken sie wie gewohnt mit dem Hallen-Abo in Freudeneegg.

>

> Doch es gibt auch ein Leben außerhalb vom Tennisplatz. Das Team verbringt nicht nur gesellige Brotzeitabende nach dem Training – wozu auch oft die Verletzten extra kommen – sondern organisiert auch Ausflüge oder Abendessen mit Partnerinnen. Diesen Sommer haben sich einige der Herausforderung Bergbier-Radtour ohne elektronische Unterstützung gestellt: 63 km und 440 Höhenmeter waren zu meistern. Per DB reisten sie nach Lachingen an, radelten von dort aus los durchs große Lautertal inkl. Weizenpause im Bootshaus zum ersten Kaffeestopp im Schloss Mochental. Weiter ging's über Munderkingen zum netten Landcafé in Rottenacker, bevor endlich das ersehnte Ziel, der Biergarten der Bergbrauerei, erreicht war.



Herren 60 auf der Bergbier-Radtour

Die Herren 60-Mannschaft bleibt bei dem Teamspirit natürlich bestehen, vorausgesetzt alle sind fit für die nächste Sommersaison; das Motto lautet: Verbandsstaffel, wir kommen. Nehmt euch in Acht vor dem SC Staig!

Winfried Elze

Damen halten sich bestens

Die Damen 40 meisterten ihre vierte Saison in der Spielgemeinschaft mit Oberkirchberg und Wiblingen. Die Mannschaft ist inzwischen auf 17 gemeldete Spielerinnen angewachsen, sodass bei Ausfällen stets Ersatz bereitsteht.

Einen guten Start in die Saison legten die beiden Neueinsteigerinnen **Carola Jacker** und **Silvia Schmid** hin, die im Auftaktspiel die einzigen Punkte für die Damen holten. Auch neu im Team ist **Erika Neumaier**, die sowohl im Einzel als auch im Doppel glänzte.

Nach einem schwierigen Start in die Verbandsrunde lief es für das Team ab dem zweiten Spieltag rund, denn diesen gewannen sie souverän. Von insgesamt sechs Spieltagen konnten die Damen drei

Neu im Team der Damen 40: Silvia Schmid und Erika Neumaier

auf ihr Konto verbuchen und belegten am Ende der Saison einen guten mittleren Platz. Der Klassenerhalt ist also im Kasten.

Im Winter nehmen die Damen in geänderter Besetzung an der Staffelliga-Hallenrunde teil, die bis zum 14. März 2020 läuft.

Elke Spitznagel



*Damen 40:
von links, hinten:
Renate Liebig, Anja
Kaemmer, Christa
Adamaszek, Ute Mün-
zing; vorne: Carola
Jacker, Andrea Peltzer,
Susy Kling*

Experiment Mixed 40+ gelungen

Zum ersten Mal nahm die Spielgemeinschaft Oberkirchberg/Staig/Wiblingen an der Spielrunde „Mixed 40+“ teil, die in den Monaten August und September stattfand. Aus Staig waren **Siegfried Schneider**, **Winfried Elze**, **Rudolf Hetterich**, **Reinhold Decker**, **Ute Münzing** und **Erika Neumaier** am Start. Gespielt wurde in der Bezirksliga gegen die Mannschaften vom TC Langenau, TA SSV Ulm und TC DA Laupheim.

Der Spielmodus ist schnell erklärt: Es treten drei Männer und drei Frauen an, die sich in den Einzelpaarungen jeweils mit gleichgeschlechtlichen Gegnern messen, sowie drei Doppelpaarungen, die als Mixed ausgetragen werden. Diese Konstellation hatte zusätzlich zu dem sportlichen Ehrgeiz auch noch eine Prise Geselligkeit und Lockerheit, was an den drei Spieltagen auch sehr entspannt gelebt wurde.

>



INFORM

TENNIS

> Nichtsdestotrotz stand der sportliche Erfolg im Vordergrund und die Mannschaft belegte in einem dramatischen Kopf-an-Kopf-Vergleich mit Laupheim den 2. Tabellenplatz: gleiche Punktzahl, Matches gleich, nur in den Sätzen war der direkte Konkurrent einen Tick besser.

Ja, man kann dieses „Experiment“ als gelungen betrachten, und voraussichtlich wird sich die Spielgemeinschaft nächstes Jahr wieder melden.

Rudolf Hetterich

JUNIOR DAY 2019

Ein Highlight der vergangenen Tennissaison war der Kinder- und Jugendtag am 15. September, den die Tenniskids in fast vollzähliger Besetzung wahrnahmen. Nur zwei Jungs mussten krankheitsbedingt absagen.



Sportwart Rudi Hetterich mit den Tenniskids

Tennis intensiv in Form eines Turniers stand auf dem Programm, zu dem der Nachwuchs je nach Spielniveau in drei Gruppen aufgeteilt wurde. Innerhalb ihrer Gruppen spielten die Kids im Modus „jeder gegen jeden“, bis sich am Ende die Platzierungen nach Siegen und Punkten herauskristallisierten. Die jüngsten Spieler mussten zwei Matchtiebreaks für sich entscheiden, die mittlere



Gruppe spielte jeweils einen verkürzten Satz bis vier, die Mannschaftsspieler einen normalen Gewinnsatz. Nach über drei Stunden und zahlreichen ambitionierten Matches in

Juniorday Gruppe 1: Ben Dodel (links) und Yanniss Brandt.



Juniorday Gruppe 2: v.l. Noah Ludl, Marlene Stöltzl, Rosi Schön, Katharina Zell und Lina Bendl.



Juniorday Gruppe 3: v.l. Paul Spitznagel, Janne Nebenführ und Tim Dodel.

praller Sonne standen **Yannis Brandt, Katharina Zell** und **Janne Nebenführ** als Gruppensieger fest.

Anschließend spielten sogar noch einige Kinder Doppel mit den Eltern oder vergnügten sich beim Beachtennis. Der rundum gelungene Tag schloss mit der Siegerehrung und dem gemeinsamen Grillen, bei dem alle den herrlichen Spätsommerabend auf der Terrasse genossen.

Schultennis-Abzeichen

In den letzten Septemberwochen, die die Kinder im Freien nutzen konnten, nahmen viele das Angebot wahr, das Schultennis-Abzeichen abzulegen, bei dem Aufgaben zur Ballkontrolle, Technik, Koordination und Zielgenauigkeit zu bewältigen waren. Es erreichten:

Silber: Ben Dodel und Yanniss Brandt.

Gold: Rosina Schön, Lina Bendl, Marlene Stöltzl, Katharina Zell, Noah Ludl, Leon Zell, Janne Nebenführ und Tim Dodel.

Wir gratulieren den Teilnehmern ganz herzlich!

Elke Spitznagel

Langläufer machen sich fit für den Winter

Jedes Jahr fahren die Übungsleiter Langlauf der Skischule des SC Staig am ersten Wochenende im Dezember zur Einweisung ins Allgäu, wo sie sich auf die kommende Wintersaison vorbereiten.

Im theoretischen Teil wird der Aufbau der Skikurse besprochen und an Konzepten und Übungen getüftelt, um den Teilnehmern an den Langlaufkursen den Einstieg in den Langlauf so einfach wie möglich gestalten zu können.

Im Praxis Teil, der aus einem Tag Klassik und einem Tag Skating besteht, machen sich die Übungsleiter fit für den Winter und gehen nochmals alle Details der einzelnen Techniken durch.

Als besonderes Highlight durften sie in diesem Jahr das erste Mal die neuen Anzüge der Fa. Martini anziehen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich zu unseren Langlaufkursen an. Wir würden uns über Ihre Teilnahme freuen und sind bestens auf Sie vorbereitet.

Ihre Langläufer des SC Staig.

Steffen Scharpf

Neuer Anzug für das Langlauf Team des SC Staig

Es ist wieder soweit: Das Langlauf-Team der Skischule wechselt nach über sechs Jahren von der ausgedienten blau-roten Jacken-Hosen-Farbkombination der Marke Maloja auf eine neue, gelb-schwarze Kombination.

Die gelb leuchtende Jacke der Firma Martini vereint alles, was ein funktionaler Anzug zum klassischen Langlaufen oder Skaten mitbringen muss. Die verwendete Primaloft Gold Fütterung sorgt für eine höhere Atmungsaktivität und kleineres Packmaß im Vergleich zu herkömmlichen Primaloft Produkten. Zudem bietet die super leichte Jacke besten Halt



Einweisung 2019 im neuen Outfit: Das Team der Übungsleiter Langlauf.

und Komfort durch ihre elastischen Einfassungen an Saum, Ärmeln und Kapuze. Die Vielzahl an Raffinessen, gepaart mit Top-Funktionalität und lässigem, charakteristischem Design des neuen Anzuges aus dem Haus des international agierenden Salzburger Familienbetriebes Martini hat unser Langlauf-Team überzeugt.

Als Gegenstück zur gelben Jacke dient die schwarze Hose aus hochfunktionellem Power-Stretch Light Material, welche sich besonders durch das ausge-

zeichnete Feuchtigkeitsmanagement und optimalen Tragekomfort zum absoluten Top Seller entwickelt hat.

Die neue Teamwear freut sich auf gemeinsame Tage mit EUCH im Schnee.

In 2020 werden die Ski- und Snowboardlehrer nachziehen und ebenfalls mit neuen Anzügen ausgestattet werden.

Alexander Honis



Die Kombination aus gelb leuchtender Jacke und schwarzer Hose aus hochfunktionellem Power-Stretch Light Material hat das Langlauf-Team überzeugt.



INFORM

TISSOT

Herren I: Erfolgreiche Vorrunde dank konstanter Bestbesetzung

Hinter der ersten Mannschaft liegt eine sehr ordentliche Vorrunde in der Oberliga Baden-Württemberg. Diese fand ihr Highlight sicherlich schon im zweiten Spiel, als man den TTV Ettlingen mit 9:4 besiegen konnte. Ein Sieg, der vor allem in dieser Höhe sicher nicht erwartet werden konnte, da die Ettlinger als absoluter Topfavorit auf den Aufstieg gelten.

Die Mannschaft konnte ohne Verletzungs- oder krankheitsbedingte Ausfälle alle Spiele in Bestbesetzung bestreiten. Lediglich gegen den VfL Kirchheim musste man auf **Dwain Schwarzer** verzichten, der sich erneut für den clickball World Cup qualifizieren und sich an diesem Wochenende mit den besten Spielern der Welt messen konnte. Allerdings konnte auch in diesem Spiel dank starker Teamleistung ein 8:8-Unentschieden erspielt werden.

In einer erneut unglaublich ausgeglichenen Liga, in der fast kein

Ergebnis vorhergesagt werden kann, steht der SC Staig einen Spieltag vor dem Ende der Hinrunde auf Platz vier der Tabelle. Dabei hat das Team mit 9:5 Punkten nur zwei Punkte Rückstand auf den Spitzenreiter von der TTSG Hohberg (11:3). Dieser steht als Aufsteiger ohne

Neuzugänge sicherlich etwas überraschend, jedoch keinesfalls unverdient, an der Spitze der Liga.

Bei den Einzelbilanzen der Staiger lief vieles wie erwartet. **Gerd Richter** (11:3) und **Dwain Schwarzer** (8:4) blieben im vorderen Paarkreuz zuverlässige Punktlieferanten. **Thomas Huber** kann nach einer spektakulären 7:0-Startserie eine sehr beachtliche 9:4-Bilanz aufweisen.

Bei **Tom Duffke** stehen nach kleinen Startschwierigkeiten drei



Platz 4 als Saisonziel: v.l. **Thomas Huber**, **Thilo Merrbach**, **Gerd Richter**, **Dwain Schwarzer**, **Michael Roll** und **Tom Duffke**.

Siege und zehn Niederlagen zu Buche. Im hinteren Paarkreuz kann **Michael Roll** eine gute 8:4-Bilanz vorweisen und auch **Thilo Merrbach** steht mit 5:7 im Soll.

Für die Rückrunde hat sich das Team vorgenommen, seinen Tabellenplatz zu festigen. Ein Platz in den Top vier bleibt weiterhin das Saisonziel. Jedoch ist hierfür auch weiter eine konstant gute Leistung nötig, wie sie in der Vorrunde abgerufen werden konnte.

Michael Roll

Herren II: Mannschaft bleibt hinter den Erwartungen zurück

Als am Ende der vergangenen Saison von Seiten der Abteilungsleitung die Verpflichtung der beiden Ulmer Spitzenspieler **Muemin Waadallah** und **George Shoneye** bekanntgegeben wurde, ging man davon aus, dass das Team in der Verbandsklasse Saison 2019/20 nichts mit dem Abstieg zu tun haben könnte. Zudem war man sich sicher, dass der Shootingstar und Schüler-Nationalspieler **Manuel Prohaska** einen weiteren Entwicklungsschritt machen und so eine „sichere Bank“ im mittleren

Paarkreuz sein würde. Komplettiert mit den erfahrenen Spielern **Louis Häubler**, **Devin Aslan** und **Marc Schickler** sowie dem „Edeljoker“ **Armin Prohaska**, sollte so ein sicherer Platz im Mittelfeld bzw. vielleicht auch im oberen Drittel anvisiert werden können.

Der Konjunktiv verrät es natürlich schon... Es kam alles ganz anders! Zunächst musste **Devin Aslan** aufgrund einer Verletzung zu Beginn der Vorrunde passen, dazu kamen die Nationalmannschaftstermine von **Manuel** und

zudem auch noch eine Verletzung von **Letzterem**. All dies resultierte darin, dass die zweite Mannschaft ihre Partien bis dato immer mit einer anderen Aufstellung bestritt, wodurch eine konstante Leistung nur schwer abzurufen war. Aktuell belegt der SC Staig den fünften Tabellenplatz, aber mit nur einem Punkt Abstand auf den Relegationsplatz (in Richtung Landesliga).

>

> Dass man sich bisher noch im Mittelfeld aufhält, ist einerseits dem Spitzenpaarkreuz geschuldet, welches konstant mindestens zwei Einzelpunkte (eher mehr) in jeder Partie erzielte, und andererseits dem unermüdlichen Einsatz der Ersatzspieler, die sich teils kurzfristig bereit erklärten, zu spielen und zum Teil sogar zwei Spiele am selben Tag in Kauf nahmen. Deshalb geht ein großes Danke an **Joerg Schneider, Marcel Angerer, Marc Lemke, Benedikt Hohner, Philipp Aßfalg, Tobias Wieder** und **Tobias Bopp**. Gerade in der Begegnung gegen den VfL Herrenberg, welche die zweite Mannschaft klar mit 9:3 für sich entschied, zeigte sich, wie wichtig diese Jungs sind. Neben dem Erfolg gegen Herrenberg konnte die Mannschaft zudem gegen den Tabellenletzten aus Schwendi gewinnen und darüber hinaus zwei wichtige Unentschieden in Rotenburg und Böblingen erringen.

Für die kommende Rückrunde sind die Prognosen aktuell nicht schlecht. Die Verletzungen der

meisten Spieler sind nahezu auskuriert, d.h. Manuel Prohaska ist wieder im Training und auch Devin Aslan ist wieder am Start. Gleichzeitig werden auch Louis Häußler sowie Armin Prohaska wieder öfters zur Verfügung stehen. Mit **Tobias Wieder**, der nach einer gefühlten Ewigkeit wieder Lust am Tischtennis verspürt, steht zudem ein potentiell starker Ersatz bereit.

Mit diesem Kader sollte es auf jeden Fall möglich sein, deutlich mehr Partien als in der Vorrunde zu gewinnen und so dem Abstieg zu entrinnen. Ein weiterer positiver Aspekt, der sich auf lange Sicht auszahlen wird, ist der erfreulich gestiegene Trainingswille und -einsatz vieler Spieler. Vor allem auch das gemeinsame Training mit der ersten Mannschaft wirkt sich jetzt schon positiv auf die Leistung einiger Spieler aus.



Sie hatten sich mehr erwartet: v.l. Louis Häußler, Muemin Waadallah, Manuel Prohaska, Marc Schickler, Armin Prohaska und George Tunde Shoneye. Es fehlt Devin Aslan.

Folgendes Fazit kann bis zum aktuellen Zeitpunkt gezogen werden: Es ist sicherlich eine anstrengende Saison, die bisher (zu) viele organisatorische Aktivitäten erforderte (z.B. Suche nach Ersatzspielern). Nichtsdestotrotz gab es viele Highlights, wie beispielsweise die Erfolge der Ersatzspieler oder die beiden hart erkämpften Unentschieden sowie das qualitativ hochwertige Tischtennis, das vor allem im vorderen Paarkreuz geboten wurde.

Marc Schickler



Ihr Partner für:

Neubau, Umbau und Anbau
bei privaten, industriellen und
landwirtschaftlichen Bauvorhaben

Wir bieten:

persönliche Beratung vor Ort,
detailliertes Angebot und hochwertige
Ausführung aus einer Hand.



Suibert Emmerling Bau GmbH & Co. KG
Hauptstr. 13 · 89195 Staig-Altheim
Telefon 07346 - 92 31 88

Telefax 07346 - 92 31 99
info@emmerling-bau.de
www.emmerling-bau.de



INFORM

TISCHTENNIS

Herren III: Weiter auf Erfolgskurs

Nach dem unglücklichen Abstieg aus der Landesliga hieß es für das Team, alle Kräfte zu mobilisieren, um den direkten Wiederaufstieg zu erreichen. Mit **Kevin Kaiser** und **Marcel Angerer** konnte man den starken Kader um zwei Spieler erweitern. Aufgrund der vielen „Teilzeitspieler“ sowie verletzungsbedingter Ausfälle war dies auch dringend notwendig. Das Team komplettierten **Marcel Harler**, **Christian Streiter**, **Joerg Schneider**, **Florian Schwanbeck**, **Manfred Schneider**, **Daniel Bammert** und **Ronny Rösch**, wobei Ronny Rösch fast die komplette Vorrunde aufgrund gesundheitlicher Probleme ausfiel und Manfred Schneider sich eine Auszeit im australischen Outback gönnte.

Das Ziel der Herren III, so lange wie mög-

lich eine weiße Weste zu behalten und es immer zu schaffen, eine schlagkräftige Truppe für die Spiele zu stellen, konnte erfüllt werden. Die beiden Ausfälle konnte man mit Kevin und Marcel kompensieren. Beide Spieler fanden wieder die Lust am Tischtennis und spielten öfters als geplant in der Mannschaft. Auch Marcel Harler, der insgesamt zu fünf Spielen die weite Anreise aus Münster auf sich nahm, trug

durch seine Teilnahme dazu bei, dass nie etwas anbrannte und alle Spiele in der Vorrunde zu Gunsten des SC Staig entschieden werden konnten.

Somit steht das Team nach neun Spielen mit 18:0 Punkten und einem tollem Spielverhältnis an der Spitze der Landesklasse Gruppe 7. Nach der Genesung von Ronny und der Rückkehr von Manfred kann die Mannschaft positiv in die Rückrunde schauen. Sollte es auch in der Rückrunde gelingen, die Spiele so konsequent zu bestreiten, steht dem direkten Wiederaufstieg nichts im Wege.

Joerg Schneider



Sie streben den Wiederaufstieg an: v.l. Marcel Harler, Kevin Kaiser, Daniel Bammert, Florian Schwanbeck, Marcel Angerer, Christian Streiter, Ronny Rösch, Joerg Schneider und Manfred Schneider.

Herren VI: Damit war nicht zu rechnen

Dass sich die Herren VI verlustpunktfrei die Herbstmeisterschaft sichern würden hatte niemand erwartet. Das Saisonziel müssen sie nun wohl etwas anheben.

War es zu Saisonbeginn ein Platz im Mittelfeld der Tabelle, so muss man in der Rückrunde einen Platz unter den zwei besten Mannschaften als neues Ziel vorgeben. Hierbei ist vor allem der Sportclub Bach II, der im letzten und entscheidenden Spiel um die Herbstmeisterschaft in seiner eigenen Halle gegen den SC Staig mit 9:4



Ohne Punktverlust die Herbstmeisterschaft erreicht: v.l. Mathias Staiger, Klaus-Dieter Klar, Peter Pitzer, Hans Schadel, Ditmar Bammert, Julian Prohaska, Martin Pfister und Tobias Renz. Es fehlen: Helmut Stolz und Jürgen Engel.

verlor, als hartnäckigster Verfolger während der Vorrunde im Auge zu behalten.

Fazit: Die Stimmung und die Kameradschaft in der Mannschaft stimmen, der Trainingsfleiß ist Teil des Erfolgs, das einzige Problem des Mannschaftsführers lautet: Wer muss an diesem oder jenem Spieltag pausieren, weil er zu viele Spieler hat, die spielen wollen? Fürwahr: Ein Luxusproblem!

Hans Schadel

Herren IV: Mit Top-Talenten aus der Jugend auf Meisterkurs

Als Aufsteiger in die Herren Bezirksliga begann am 14.09.2019 mit einem Freundschaftsspiel gegen den TSV Weibenhorn die Saison 2019/2020.

Aus der Meistermannschaft der vergangenen Saison verabschiedeten sich **Manuel** und **Armin Prohaska** zu den Herren II, **Daniel Bammert** zu den Herren III und **Christian Birk** und **Ralf Mieke** zu den Herren V.

Neu ins Team zu den bewährten Kräften **Hermann Aßfalg**, **Marc Lemke**, **Sebastian Abele**, **Andi Schill**, **Benedikt Hohner**, **Daniel Fischer** und **Lukas Aßfalg** kamen mit **Philipp Aßfalg** und **Antonio Lukic** zwei Top-Talente aus der eigenen Jugend. Damit man auch in der neuen Saison gleich wieder um die Meisterschaft mitspielen kann, kam

obendrauf mit **Valentin Schwentke** ein echter Spitzenspieler aus der 3. Herren-Mannschaft ins Team.

Die neue Nummer 1 der Herren IV führte diese Mannschaft, mit teilweise spektakulären Einzelleistungen, kurz vor dem Ende der Vorrunde erneut an die Tabellenspitze der Herren Bezirksliga.

Die Mannschaft der Herren IV stellt aktuell nicht nur das Sprungbrett für die Staiger Top-Jugendlichen in die höherklassigen Staiger Mannschaften dar, sondern ist mittlerweile auch die Mannschaft der Eigengewächse, welche allesamt zwi-



Die Mannschaft der Eigengewächse: v.l. Daniel Fischer, Marc Lemke, Benedikt Hohner, Andreas Schill, Antonio Lukic, Valentin Schwentke, Sebastian Abele, Lukas Aßfalg, Philipp Aßfalg und Hermann Aßfalg.

schenzeitlich Herren-Bezirksligastärke erreicht haben.

Dementsprechend ist das aktuelle Mannschaftsfoto der Herren IV in Deutschland wohl einzigartig.

Hermann Aßfalg

Herren V: Neue Saison mit neuem Gesicht

Nach dem Einbau unserer besten Jugendlichen in die 4. Mannschaft bereits in der letzten Saison folgte nun der nächste Schritt. In diesem Zuge wurden mit **Antonio Lukic**, **Koray Dinc**, **Marvin Sobott** und **Tobias Renz** weitere talentierte Jugendliche frühzeitig, jedoch ihrer Leistung entsprechend in den Erwachsenensport eingebaut und somit zusätzlich gefordert. Dieser Einbau in die Herren IV wurde durch bekannte Gesichter der bisherigen Mannschaft wie **Andreas Magg** und **Felix Majer**, aber auch durch alte Routiniers wie **Ralf Mieke** und **Christian Birk** unterstützt.

Mit diesem neuen Gesicht aus einer Kombination aus erfahrener und bewährten Spielern einerseits und jungen aufstrebenden Spielern möchte man dem Erfolg der Meisterschaft der 4. Mannschaft in der letzten Saison

nacheifern. Ob dies gelingt, muss sich zeigen. Potenzial dafür ist in jedem Fall vorhanden.

Kurz vor Ende der Vorrunde 2019/20 kann jetzt das erste Fazit gezogen werden. Mit derzeit 14:2 Punkten bei noch einem ausstehenden Spiel steht man als Zweitplatzierte auf dem Relegationsplatz fast ganz oben in der Tabelle. Nur gegen den FC Straß II musste die Mannschaft in einem hart umkämpften und dramatischen Spiel eine knappe 9:7-Niederlage hinnehmen, eine kleine Ernüchterung zu diesem Zeitpunkt.

Mit dem Potenzial der Jugend, der Erfahrung der „Alten“ und die eine oder andere zusätzliche Trainingseinheit kann die Mann-



Kombination aus erfahrenen und jungen Spielern mit Kurs Meisterschaft: v.l. Felix Majer, Antonio Lukic, Ralf Mieke, Andreas Magg, Christian Birk, Koray Dinc, Marvin Sobott und Tobias Bopp.

schaft in der Rückrunde nach der Krone greifen. Dafür spricht, dass man den FC Straß in eigener Halle und eigenem Equipment empfangen darf. Ein Vorteil, den man sich zu Nutze machen könnte. Es bleibt in jedem Fall spannend.

Christian Birk



INFORM

SPORTS

Der SC Staig zählt zu den absoluten Top-Vereinen in Baden-Württemberg

Bei der Jugend mit 2 Mannschaften in Württembergs höchster Spielklasse

Mit Beginn der Saison 2019/2020 erreicht die Jugendarbeit des SC Staig einen neuen Höhepunkt! Gleich zwei Mannschaften meldet Cheftrainer **Hermann Aßfalg** für die höchstmögliche Spielklasse im Jugendbereich in Württemberg und erreicht damit eine noch nie dagewesene Qualität an Spielstärke. Bei den Jungen III, welche in der Jungen-Bezirksliga, nach dem Aufstieg aus der Bezirksklasse, erneut um die Meisterschaft spielen, werden systematisch die nächsten Staiger Talente geschmiedet.

Jungen I Verbandsklasse Süd:



Nach Abschluss der Vorrunde stehen diese vier Jungs auf Platz 2 der Jungen Verbandsklasse Süd: v.l. Koray Dinc, Marc Lemke, Lukas Aßfalg und Mathis Braunwarth.

Jungen II Verbandsklasse Süd:



Nach Abschluss der Vorrunde auf Platz 4 in der Verbandsklasse Süd, Württembergs höchster Spielklasse: v.l. Marvin Sobott, Philipp Aßfalg, Antonio Lukic und Fynn Ugwoski.

Um beide Staiger Top-Mannschaften in der Jungen Verbandsklasse Süd konkurrenzfähig zu machen, wurden **Antonio Lukic** und **Philipp Aßfalg** an Position 1+2 dieser Mannschaft aufgeboten. Diese taktische Variante des Cheftrainers ging auf und somit steht diese Mannschaft nach Abschluss der Vorrunde auf Platz 4 in Württembergs höchster Spielklasse.

Jungen III Bezirksliga:



Ziel ist die Meisterschaft: v.l. Roman Isser, Leo Kirsch, Lukas Scheffold, Jannik Schneider, Julian Prohaska, Enrico Eisele und Tobias Renz.

Mit Platz 2 nach der Vorrunde befindet sich diese Mannschaft erneut auf Meisterkurs; daher gilt es, weiterhin fleißig zu trainieren, um am Ende der Saison vielleicht Meister zu werden.

Die Erfolge unserer Jugendlichen wären ohne ihre Trainer und Betreuer nicht möglich. Der SC Staig zählt mit seinen Erfolgen, welche vor allem im abgelaufenen Jahr 2019 erreicht wurden, zu den absoluten Top-Vereinen in Baden-Württemberg.

Wer zu den Top-Vereinen in Sachen Jugendarbeit gehören will, muss daher auch für den Trainer-Nachwuchs sorgen. **Mit Philipp Aßfalg (14 Jahre), Marvin Sobott (15 Jahre) und Julian Prohaska (15 Jahre) haben in den letzten zwei Jahren drei Jugendliche des SC Staig die Trainer-D-Lizenz erworben.**

>

> Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserem Abteilungsleiter **Ralf Mieke**, der jeweils donnerstags und freitags das Anfängertraining leitet. Unterstützt wird Ralf speziell am Freitag derzeit von unseren D-Lizenz-Trainern Philipp Abfalg und Marvin Sobott, welche die Aufgabe haben, die besten Talente aus dem Anfängerbereich so auszubilden, dass sie zu Saisonbeginn 2020/2021 in die Leistungsgruppe von Cheftrainer Hermann Abfalg integriert werden können.

Ein weiterer Dank gilt unseren Betreuern **Helmut Braunwarth**, **Christian Ugowski**, **Ralf Lemke** und **Martin Sobott**, die unsere Talente nicht nur coachen, sondern bei Wettkämpfen auch

in die entlegensten Gegenden in ganz Baden-Württemberg fahren.

Die Erfolge unserer Top-Jugendlichen **Manuel Prohaska**, **Mathis Braunwarth**, **Marc Lemke**, **Philipp Abfalg** und **Antonio Lukic**, die alle auf Bundes- und Landesebene im Einzelsport im Jahre 2019 erfolgreich waren, kann man auf unserer Homepage tt-staig.de nachlesen.

Hier findet man alle Erfolge unserer Jugendlichen sowie auch unsere Trainingszeiten und Ansprechpartner!

Hermann Abfalg

Marc Lemke: Mein erster Einsatz als Oberschiedsrichter

Vor einigen Tagen war es soweit: Nach erfolgreicher Prüfung als Verbandsschiedsrichter hatte ich meinen ersten Einsatz als Oberschiedsrichter.

Ich bereitete mich intensiv auf meine bevorstehende Aufgabe als Oberschiedsrichter in der Verbandsliga-Begegnung der Damen des TSV Herrlingen gegen TSV Lützenhardt 1976 e.V. vor.

Das Spiel fand in Herrlingen statt. Soweit erst einmal keine große Herausforderung, den Spielort kennst du ja, dachte ich mir. Trotzdem war es eine neue Situation für mich und von Tag zu Tag stieg die Aufregung. An der Halle in Herrlingen angekommen stand ich vor verschlossenen Türen; es waren ja auch noch 60 Minuten bis Spielbeginn.

Die ersten Spielerinnen vom TSV Herrlingen trafen ein, darunter auch einige aus der Jugend bekannte Gesichter. Sie waren sehr erstaunt und dachten wohl, ich wollte mir das Spiel ansehen, bis ich sie darüber aufklärte, dass ich nicht als Zuschauer hier war, sondern im Einsatz als Ober-

schiedsrichter.

Kurz darauf kam Wolfgang Lauer; er wusste natürlich von meinem Einsatz und nahm mir in einem kurzen Gespräch ein wenig von meiner Aufregung.

In der Halle machte ich mich an die Prüfung der Spielstätte, der Boxen und der Spielgeräte. Nachdem sich die Spielerinnen beider Teams aufgewärmt und eingespielt hatten, nahm ich die Schlägerkontrolle vor – keine Beanstandungen – zum Glück. So, nun noch schnell die Spielaufstellungen von den Mannschaftsführern geben lassen und den Spielbericht ausfüllen.

Immer noch war ich der Hoffnung, dass der zugeteilte Obmann, der mich bei den ersten Einsätzen begleiten sollte, noch vor Spielbeginn eintreffen und mich unterstützen würde. Meine Befürchtung bestätigte sich jedoch: Der Obmann erschien nicht.

Dann war es auch soweit – Wolfgang Lauer begrüßte die

Mannschaften vom TSV Lützenhardt 1976 e.V. und TSV Herrlingen und stellte mich kurz vor. Dann gingen auch schon die ersten Spiele los, es verging Spiel für Spiel, der Spielbericht füllte sich von Zeile zu Zeile und eh ich mich versah, war die Begegnung auch schon entschieden.

Jetzt hieß es noch, den Spielbericht und den Berichtsbogen Schiedsrichter auszufüllen und



die letzten Eintragungen vorzunehmen.

Nach etwas mehr als drei Stunden war mein erster Einsatz dann auch beendet und ich fuhr erleichtert nach Hause.– hatte doch insgesamt alles ganz gut funktioniert.



INFORM

TISSOTSPORTS

Ausgeglichene Spielstärke bei den Damenmannschaften I und II

Damen I nach Startschwierigkeiten im vorderen Drittel der Landesliga Gruppe 4

Am 14.09.19 starteten die Damen I in die neue Saison. Wie in den vergangenen Jahren kamen sie nach der Sommerpause nur schwer in die Gänge und mussten in den ersten beiden Spielen gegen den aktuellen Tabellenführer Herrlingen und gegen Wangen jeweils Niederlagen einstecken. So stand man nach den ersten beiden Spieltagen zunächst einmal ganz unten in der Tabelle.

Ende September brachte das Spiel am Sonntagmorgen in Ailingen die Wende. Mit etwas Spielpraxis aus den ersten beiden Spielen kam bei jeder Spielerin der Wettkampfinstinkt zurück.

Nach dem Sieg in Ailingen war das Team gegen die Nachbarn aus

Ermingen, gegen das junge Team aus Aulendorf, gegen ersatzgeschwächte Heidenheimer und gegen die 2. Mannschaft aus Deuchelried erfolgreich. Im letzten Punktspiel teilte man sich noch die Punkte mit dem Team aus Erlenmoos. Am Ende der Vorrunde fanden sich die Staiger Mädels im ersten Tabellendrittel wieder.

Wenn die Rückrunde ohne Startschwierigkeiten verläuft, sollte die Mannschaft diese Tabellenposition auch behaupten können.

Ein deutlicher Vorteil auf Seiten des SC Staig ist die ausgeglichene Spielstärke der Spielerinnen aus beiden Damenmannschaften. Dies wurde deutlich, da nur die Nr. 1, **Julia Krause**, in der Vorrunde alle Spiele, und diese auch sehr erfolgreich, bestreiten konnte. Doch der Einsatz von **Nadine Kittelberger**, **Cennet**

Aslan, **Silvia Hablizel**, **Tamara Stolz**, **Martina Quan** und **Carolin Schickler** führte nach den Startschwierigkeiten Woche um Woche zu einer geschlossenen Teamleistung.

Caroline Schickler

Damen II: Hoffnung auf den Wiederaufstieg in die Landesliga

Nach dem Abstieg in der vergangenen Saison startete die Mannschaft um **Tamara Stolz**, **Martina Quan**, **Silvia Hablizel**, **Vanessa Loser**, **Julia Kienhöfer** und **Carmen Häußler** in der neuen Saison in der Bezirksliga. Diese Klasse besteht nur aus fünf Mannschaften. Daher war die Anzahl an Spielen in der Vorrunde sehr überschaubar, dafür aber immer sehr spannend. Unterstützung gab es für das Team durch **Raphaela Erhart**, die nach jahrelanger Pause wieder hochmotiviert an die Platte ging.

Nach spannenden Spielen mit zum Teil knappen Ergebnissen konnte die Runde mit zwei Siegen, einer Niederlage und einem Unentschieden abgeschlossen werden.

Die Damen freuen sich auf eine ebenso spannende Rückrunde und hoffen, anschließend wieder in die Landesklasse zurückkehren zu können.

Carmen Häußler



Ausgeglichene Spielstärke als entscheidender Vorteil: Die Damenmannschaften des SC Staig, v.l. Cennet Aslan, Carolin Schickler, Silvia Hablizel, Vanessa Loser, Carmen Häußler, Tamara Stolz, Martina Quan, Julia Krause und Nadine Kittelberger. Auf dem Foto fehlen Julia Kienhöfer und Raphaela Erhart.

Turnerinnen des SC Staig vertreten den Turngau Ulm beim Landesfinale

Am Samstag, 9. November, fand das **Bezirksfinale P-Stufen Mannschaftswettkampf** in Dornstetten (Turngau Oberschwaben) statt. Dieser Wettkampf war die Qualifikation für das Landesfinale, bei dem jeweils die ersten vier Mannschaften aus dem Bezirksfinale vertreten sind.

Die E-Jugend, die sich als Gaumeister qualifiziert hatte, begann an diesem Wettkampftag. Die jungen Turnerinnen starteten gut in den Wettkampf und schafften am Ende den 4. Platz, der die Qualifikation zum Landesfinale am 23.11.19 in Niederstetten bedeutete.

Die zeitgleich in ihren Wettkampf gestarteten C-Jugend Turnerinnen hatten es, wie man schon beim Einturnen erkennen konnte, gegen starke Konkurrenz aus den anderen Turngauen sehr schwer. Sie zeigten dennoch ihr Können und erreichten einen sehr guten 9. Platz.

Die Mädchen der D-Jugend durfte etwas später anreisen. Sie waren hochmotiviert und woll-



Die Teilnehmerinnen am Bezirksfinale mit ihren Trainerinnen Anja Bochtler (links) und Petra Birk (rechts).

ten es den Mädchen der E-Jugend nachmachen, da auch sie mit dem Gaumeistertitel an den Start gingen. Leider hat es nicht ganz gereicht. Sie belegten den 7. Platz.

Beim **Landesfinale P-Stufen Mannschaft Geräteturnen weiblich** am 23.11.19 in Niederstetten, für das sich die E-Ju-

gend der Mädchen des SC Staig qualifiziert hatte und worauf sie zu Recht stolz sein konnte, waren die 12 besten Mannschaften des Schwäbischen Turnerbunds vertreten.

Nach einer wiederum sehr langen Anfahrt ging es um 12 Uhr an den Start. Leider konnte **Mia Kaufmann** die Mannschaft an diesem Tag wegen Terminüberschneidungen nicht unterstützen. Die vier verbliebenen Mädchen, **Vivien Wilfer, Lorna Nell, Rosalie Müller** und **Lara Knoll**, gaben dennoch ihr Bestes, um eine gute Platzierung zu erturnen.

Gegen die starke Konkurrenz, bei der viele Turnerinnen auf Leistungszentren-Niveau trainiert werden, was den Unterschied machte, belegten sie schlussendlich den 11. Platz.

Die Mädchen waren in dieser Altersklasse die einzige Mannschaft aus dem Turngau Ulm, die es bis zum Landesfinale geschafft hatten. Das sagt schon einiges aus. Herzlichen Glückwunsch!



Sie schafften es als einzige Mannschaft aus dem Turngau Ulm ins Landesfinale: v.l. Lorna Hell, Lara Knoll, Vivien Wilder und Rosalie Müller.



INFORM

TURNEN

Turner des SC Staig in der Erfolgsspur

Das Wettkampffjahr 2019 kann durchaus als das erfolgreichste betrachtet werden, seit der Bereich Wettkampfturnen - männlich beim SC Staig seinen Neustart am 6.4.2014 initiierte. Für das Trainerteam war es sehr spannend, die turnerische und persönliche Entwicklung der Jungs über die letzten sechs Jahre zu beobachten und zu gestalten. Von Beginn an wurde die Strategie verfolgt, bei den Trainingsinhalten mehr Wert auf die technische und ästhetische Ausführung als auf höhere Schwierigkeiten zu legen. Dies kann zur Folge haben, dass die Konkurrenz immer ein paar Punkte besser ist. Mit den Ergebnissen von diesem Jahr wurde jedoch eindrucksvoll gezeigt, dass mit einem engagierten Trainingsfleiß

auch dieses Konzept sehr erfolgreich sein kann.

Somit konnte der SC Staig im Frühjahr fünf Turner in drei Altersklassen und einer Mannschaft bei den P-Stufen Wettkämpfen anmelden. Auf Gauebene legte die Turnerriege einen beeindruckenden Start hin und sicherte sich in allen drei Altersklassen und bei der Mannschaft jeweils den **1. Platz**. Von den fünf Turnern konnten sich alle problemlos für das Bezirksfinale qualifizieren.

Gut vorbereitet wurde dann das Bezirksfinale absolviert, und die Jungs brachten das Kunststück

Ergebnisse Gau- und Bezirksfinale

JuTu D10: **1. Platz** Alexander Nordheimer
2. Platz Vincent Leipner
3. Platz Tom Engelhardt
 JuTu D11: **1. Platz** Julian Kaufmann
 JuTu C13: **1. Platz** Silas Fanis Hanstein

Ergebnisse Landesfinale

JuTu D10: **2. Platz** Alexander Nordheimer
8. Platz Vincent Leipner
16. Platz Tom Engelhardt
 JuTu D11: **6. Platz** Julian Kaufmann
 JuTu C13: **1. Platz** Silas Fanis Hanstein

fertig, ihre Platzierungen vom Gaufinale im Bezirksfinale zu wiederholen.

Ein Blick auf die Ergebnisse der Konkurrenz in den anderen Landesbezirken zeigte, dass die Jungs des Jahrgangs D10 und C13 beim Landesfinale ganz vorne mitturnen können.

>

**Wir sind Ihr Partner,
wenn es um Holz geht!**

Parkett | Massivholzböden | Laminat | Türen | Schnittholz | Garten- und Terrassenholz | Platten



Gassenäcker 41
89195 Staig-Steinberg

Tel.: 07346/ 64 23
Fax: 07346/ 64 75

www.embacher-holz.de
info@embacher-holz.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 7.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr



> Und Silas schaffte tatsächlich die Sensation; er landete mit einem fehlerfreien Wettkampf auf dem 1. Platz und wurde somit **Landessieger** in seiner Altersklasse. Silas hat damit eindrucksvoll gezeigt, dass auch ohne Leistungszentrum, aber dafür mit tollem Trainingsverhalten ein hohes turnerisches Niveau erreicht werden kann. Die anderen Jungs

turnten genauso stark und erreichten ein prima Gesamtergebnis.

Im Herbst standen dann die Mannschaftswettkämpfe im Wettkampfkalender. Am 10. November ging es zum Bezirksfinale der D-Jugend (D10/D11) nach Dunningen. Die Platzierungen im Einzelwettkampf zeigten bereits, dass die Mannschaft in dieser Zusammensetzung sehr stark ist. Die Jungs belegten dann hochverdient den **1. Platz** mit einem deutlichen Abstand von 14 Punkten.

Den Jahresabschluss bildete dann traditionell das Landesfinale der Mannschaften. Dieses fand am 23. November für die D-Jugendmannschaft in Donzdorf statt. Hier war die Ausgangssituation dann ähnlich wie bereits beim Landesfinale im Frühjahr. Die Konkurrenz war nur jeweils einen Punkt besser bzw. schlechter als unser Team. Dieser Umstand kann die Motivation steigern oder die Anspannung und



Landessieger nach fehlerfreiem Wettkampf: Silas Fanis Hanstein mit Trainer Peter Stifter.

Nervosität erhöhen. Leider war letzteres der Fall und so wurde bereits das erste Gerät nicht optimal absolviert. Nach einem kurzen Motivationseinbruch turnten die Jungs ihren Wettkampf ohne Probleme durch und erreichten einen tollen **5. Platz** bei zwölf teilnehmenden Mannschaften.

Peter Stifter



Sie konnten beim Landesfinale ganz vorne mitturnen: v.l.n.r. Alexander Nordheimer, Vincent Leipner, Julian Kaufmann und Tom Engelhardt.

Erweiterung des Sportangebots

Turnen und Tanzen ab der 5. Klasse

Aufgrund einiger Anfragen haben wir beschlossen, das Angebot im Bereich Tanz und Showtanz zu erweitern. Zusätzlich zu den Dance Kids (ab 6 Jahre) bieten wir ab Januar 2020 eine Tanzstunde für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse im Bereich Showtanz an.

Die Trainingszeiten:

Kinder und Jugendliche ab 5.Klasse freitags 16.00 Uhr–17.00 Uhr im FISS

Kinder und Jugendliche ab 6 Jahre (Dance Kids) freitags 17.00 Uhr–18.00 Uhr im FISS

Lust am Geräteturnen?

Wer Lust am Geräteturnen hat, aber nicht an Wettkämpfen teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen, in die bestehenden Turnstunden zu kommen.

Die Trainingszeiten:

10–11 Jahre (D-Jugend) dienstags 17.00 Uhr – 18.30 Uhr in der TH Steinberg

12–13 Jahre (C-Jugend) dienstags 18.30 Uhr – 20.00 Uhr in der TH Steinberg

Wir freuen uns auf euch!

Die Bereichsleiterinnen

Kerstin Rieger und Anja Bochtler



INFORM

TURNEN

2019 war ein großartiges Jahr für die Spiders

Nach einer wohlverdienten Sommerpause wurde bei den „Spiders“ wieder fleißig trainiert, denn auch im zweiten Halbjahr 2019 standen einige Termine auf dem Plan.

Für den „Marktplatz der Vereine“ in der Gemeindehalle Staig stellte die Gruppe eine kurze Choreographie zusammen, bei der sie vielseitige Tricks mit dem Einzelseil sowie im Double Dutch zeigten. Für die Zusammenstellung und Einübung dieser Vorführung blieben nur zwei Trainingseinheiten Zeit, denn eigentlich stand auf dem Trainingsplan bereits die Vorbereitung für weitere Events.

Am 17.11.2019 lud das Ulmer Theater wieder zur Matinee der Bewegung ein. Auch dieses Jahr durften die „Spiders“ wieder den SC Staig bei dieser großartigen Show vertreten. Für die Regisseurin **Petra Weber** war die Showgruppe mit ihrer „Schornsteinfeger“ Show sogar die Inspiration für das Rahmenprogramm der Veranstaltung, welche in diesem Jahr unter dem Motto „It’s magic“ stand.

Die Teilnahme an der Matinee forderte jedoch noch mehr Einsatz von den „Spiders“ als allein das Vorführen ihrer Choreogra-



Die „Spiders“ beim großen Finale der Matinee.

phie. Bereits kurz nach den Sommerferien stand das erste Treffen mit **Carolin Gutting** und Petra Weber auf dem Plan. Das große Finale, bei dem alle Gruppen am Ende gemeinsam auf der Bühne stehen, sollte in diesem Jahr der Tanz der Weltgymnastrada auf den Song „Like a rainbow in the sky“ werden. Damit alle Gruppen den Tanz im Vorfeld lernen konnten, wurden unsere Rope-Skipper gebeten, hierfür ein Anleitungsvideo zu drehen.

Doch auch damit war es noch nicht getan. Gemeinsam mit zwei weiteren Gruppen wurden unsere Seilspringer zu einem Sondertraining eingeladen, um einen weiteren, außergewöhnlichen Tanz als Opening der Show zu proben. Für die „Spiders“ war es eine große Ehre, auch noch die Eröffnung der Show mitgestalten

zu dürfen. Es ist einfach immer wieder ein „geiles Gefühl“ und etwas ganz Besonderes, in dieser Kulisse zwei Mal vor ausverkauftem Haus auf der Bühne zu stehen.

stand bereits eine Woche später am 24.11.2019 ein weiterer Auftritt auf der 50-Jahr-Feier“ in Dornstadt auf dem Programm. Bei diesem Jubiläumsabend durften neben den Turngruppen des SF Dornstadt auch die Spiders zusammen mit Gruppen aus Illerieden, Regglisweiler, Langenau und Senden den Abend mitgestalten.

Nach diesen Veranstaltungen und einem erlebnisreichen Jahr 2019 ist jetzt wieder Zeit für Neues. Das Thema und die Musik für die neue Choreographie der Showgruppe steht bereits fest. Nun beginnt die kreative Arbeit an dieser neuen Vorführung, die die Gruppe im November 2020 bei der Sportgala präsentieren wird.

Parallel zu diesen Vorbereitungen wird jedoch auch der „Schornsteinfeger“ weiterhin fleißig trainiert und beispielsweise im März in Lauingen gezeigt. Außerdem fährt die Gruppe im Mai 2020 auf das Turnfest nach Ludwigsburg, wo sie die Eröffnungsfeier mitgestalten darf.

2019 war ein großartiges Jahr für unsere Spiders, die sich jetzt schon auf das kommende Jahr freuen.

Katrin Scherer und Kerstin Rieget



Unsere Showgruppe mit ihrer „Schornsteinfeger“ Show als Inspiration für das Rahmenprogramm

Ulmer Theater



**IHR PARTNER
FÜR NEUBAU UND
RENOVIERUNG**

RUKU
TORE-TÜREN GMBH

**Besuchen Sie
unsere Werks-
ausstellung**
in 89257 Illertissen

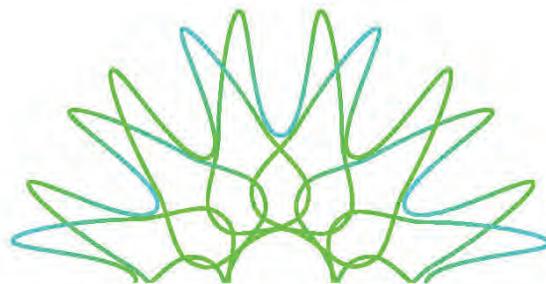
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr von
8-12 Uhr und
13-17:30 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

Kipptore
Sektionaltore
Hoftore

Torantriebe
Haustüren
Nebentüren

RUKU Tore - Türen GmbH
Dietenheimer Straße 43
89257 Illertissen

Tel.: 07303 / 173 - 0
info@ruku.info
www.ruku.info



Dres. Linder
z a h n ä r z t e

Dr. med. dent. Harald Linder

Dr. med. dent. Rainer Linder

Termine nach Vereinbarung

Telefon +49 (0)7346 - 85 55

Telefax +49 (0)7346 - 62 69

praxis@zahnaerzte-linder.de

www.zahnaerzte-linder.de



INFORM

TURNEN

Kinderweihnacht: 250 Kinder zeigten ihr Können

Am 14.12.2019 fand unsere Kinderweihnachtsfeier in der Gemeindehalle in Altheim statt.

Mit viel Begeisterung und großem Eifer zeigten alle Kindergruppen der Turnabteilung von den „Kleinsten“ aus dem Eltern-Kind-Turnen bis hin zu den Teenagern tolle und mitreißende Turn-, Rope-Skipping- und Tanzvorführungen. Den Zuschauern in der voll besetzten Halle wurde ein buntes und abwechslungsreiches Programm geboten. Von rutschenden und aus der Reihe tanzenden Pinguinen, hüpfenden Schneeflocken, Pippi Langstrumpfs, Tanzalarm am Tannenbaum, Weihnachtsstrolche, Stars, die bei Sonnenuntergang herauskommen über schwebende Engel, Geräteturnen Jungs, Bauarbeiter, tanzende Cowboys bis hin zu den träumenden Turnerinnen – es war einfach toll!

Die ca. 250 Kinder zeigten ihren Eltern, Großeltern, Verwandten und Freunden, was sie das ganze Jahr über in den Turnstunden gelernt haben.

Sowohl für die Kinder als auch für die Zuschauer war die Kinderweihnachtsfeier eine festliche Einstimmung auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage. Nach dem großen Auftritt wurden gemeinsam Lieder gesungen. Eine tolle musikalische Umrah-



mung boten die Bläser der Jugendkapelle und Jungspieler des Musikvereins Altheim. Danach



leuchteten die Kinderaugen, als unsere Engel Geschenke an alle Mitwirkenden verteilten. In diesem Jahr bekamen alle Kinder zur Belohnung einen SC Staig Turnbeutel.

>

BAUMANN-

Transport- MANGOLD

unternehmen • Entsorgungsfachbetrieb

**“Fitness” zählt nicht nur beim Sport
... auch wir sind “fit” vor Ort!**

- Kies und Sand
- Schüttgüter
- Baustoffe
- Nah- u. Fernverkehr
- Containerdienst
- Bau- und Gewerbeabfälle
- Baumaschinentransporte
- Dieseltankstelle

Garantiert einwandfrei transportiert!

Baumann-Mangold Transporte GmbH
Gassenäcker 4 · 89195 Staig-Steinberg · ☎ (0 73 46) 96 13-0
Fax 96 13-22 · E-Mail baumann-mangold@t-online.de



> Wir danken unseren 27 Übungsleiterinnen und Übungsleitern, 12 Helferinnen, mitwirkenden Kindern, dem Musikverein St. Helena Altheim und allen helfenden Händen, die zum Gelingen dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben!

Wie bereits erwähnt sind derzeit 250 Kinder in der Turnabteilung des SC Staig aktiv, viele Kinder zum Teil in 2-3 verschiedenen Gruppen. In den letzten Jahren verzeichnen wir einen starken Zuwachs an Kindern, worüber wir sehr glücklich sind. Somit widersetzen wir uns dem Trend der Bewegungsarmut von Kindern in Deutschland und diese Tatsache erfüllt uns mit Stolz.

Vera Haag



Von den Kleinsten bis zu den Teenagern: Ca. 250 Kinder zeigten ihren Eltern, Großeltern, Verwandten und Freunden, was sie das ganze Jahr über in den Turnstunden gelernt haben.

Qualitäts - Rindfleisch der Spitzenklasse direkt vom Bauernhof

Wir bieten seit Jahren junges Rindfleisch der französischen Eliterasse Charolais. Es wird im hofeigenen Reiferaum gut abgelagert und von Meisterhand küchenfertig zerlegt.

Unsere Jungtiere stammen aus Mutterkuhherden in Weidehaltung. Anschließend erhalten sie unsere bewährten Futterrationen: bedarfsgerecht zusammengestellt und natürlich rein pflanzlich, überwiegend aus eigenem Anbau.

Suitbert u. Astrid
Emmerling



Von allem etwas
ab 10 kg

Verkauf auf
Vorbestellung
Rufen Sie uns an!

Turnen Abteilungsleiterin: Vanessa Enderle Telefon: 07346-3071674							
Gruppe	Zeit	Leitung	Halle/Platz	Gruppe	Zeit	Leitung	Halle/Platz
Kinderturnen				Erwachsenen-Turnen			
Eltern + Kind Turnen ab 1 J.	Mo 10.00 - 11.00	L.La Rossa/L.Staiger	Altheim	Frauen:			
Eltern + Kind Turnen ab 1 J.	Mi 15.30 - 16.30	Ehni/Götz/Gutpelet	Altheim	Frauengymnastik.	Mi 20.15 - 21.30	Alexandra Schaten	Altheim
Kleine Strolche ab 3 Jahre	Mi 15.45 - 16.45	Frey/Helth/Janz/Sonntag	Steinberg	Frauengymnastik	Di 20.00 - 21.30	Karin Ott	Altheim
Eisbären ab 4 Jahren	Mi 14.30 - 15.30	Amann/Natterer/Schlipf	Altheim	Frauengymnastik	Di 19.00 - 20.00	Cornelia Vögtle	Altheim
Braunbären - Vorschüler	Mi 14.45 - 15.45	K.Eberhardt/S.Huber	Steinberg	Aerobic	Mo 08.30 - 09.30	Carolin Widmann	Altheim
wilde Hühner/Kerle - Erstklässler	Mi 14.30 - 15.30	Schairer/Wiedmann	Altheim	Step-Aerobic	Mi 19.15 - 20.15	Karin Ott	Altheim

Geräteturnen

Mädchen:				Männer:			
Turnerinnen Geräte	Do 18.30 - 20.15	A. Barth/P. Birk	Steinberg	Männerymnastik	Do 20.15 - 21.45	Edmund Hertle	Steinberg
Spiel und Geräte Jgd. 2.-4. Klasse	Mo 17.15 - 18.15	V. Haag / A. Schnitzler	Altheim	Jedermannturnen	Fr 20.15 - 21.15	Paul Scharpf	Steinberg
Mädchen Jgd. D Jg. 09/10	Di 17.00 - 18.30	Anja Bochtler	Steinberg	Männerymnastik	Mo 20.15 - 21.45	A. Seitter	Steinberg
Mädchen Jgd. C Jg 08/07	Di 18.30 - 20.00	Anja Bochtler	Steinberg				
Mädchen Jgd. E Jg 12/11	Mo 17.15 - 18.45	Petra Birk	Steinberg				
Förderturnen:				Sport für Ältere:			
Mädchen ausgewählt vom Trainer	Mi 17.00 - 18.15	Maria Schneider	Steinberg	Frauengymnastik	Di 20.15 - 21.30	Helga Brunner	Altheim
Mädchen ab 5 J.	Mo 15.00 - 16.00	Maria Schneider	Steinberg	Frauengymnastik	Di 20.00 - 21.00	Gudrun Becker	Steinberg
Mädchen ab 6 J.	Mo 16.00 - 17.15	Maria Schneider	Steinberg	Gymnastik gemischt	Mo 14.00 - 15.00	Gerda Schütze	Steinberg
Mädchen 6 - 10 J.	Do 17.00 - 19.00	Peter Stifter	Steinberg	Gymnastik gemischt	Di 16.00 - 17.00	Elisab. Scheuermann	Altheim
Mädchen 10-13 J.	Fr 15.00 - 17.00	Anja Bochtler	Steinberg				
Buben:				Showtanz/Aerobic			
Spiel/Geräteturnen (7-10 Jahre)	Mo 17.15 - 18.30	Peter Stifter	Altheim	Showtanz Funky Girls	Mo 18.45 - 20.15	Bendl/Haag/Schneider	Steinberg
Freies Geräteturnen (ab 12 Jahre)	Mi 19.15 - 20.30	D. Huber / P. Stifter	Steinberg	Spiders	Fr 18.30 - 20.00	Katrin Scherer	Steinberg
Förderturnen (5-8 Jahre)	Sa 10.00-11.30	Peter Stifter	Steinberg	Rope Skipping "Birds"	Di 19.00 - 20.00	Rieger/Toma/Mutenz	Altheim
Wettkampfturnen (ab 8 Jahre)	Sa 11.30-13.30	Peter Stifter	Steinberg	Rope Skipping Anfänger (ab 6 Jahre)	Mi 18.15 - 19.15	S.Tarlisch/P. Dawlets	Steinberg
Allkampf-Jitsu				Tanzen ab der 5. Klasse			
Gemischt	Mi 18.00-19.00	A.Götz/M.Riesenberg	Altheim	Dance-Kids (ab 6 Jahre)	Fr 17.00 - 18.00	Alina Geiselmann	fiss
Gemischt	Fr 17.00-18.00	I.Götz/M.Riesenberg	Vereinsheim	Hip Hop Tanzen	Mi 20.00-21.00	Maria-Grazia	fiss
Erwachsene (nach Absprache)	Fr 18.00-19.00	I.Götz/M.Riesenberg	Vereinsheim	Shut Up	Sa 11.00-12.30	Vera Haag	fiss

MÜNZING

OMNIBUSREISEN



Tages- und Mehrtagesfahrten • Vereins- und Betriebsausflüge
Individuelle Reisen gerne auf Anfrage

Harald Münzing • Gassenäcker 2 • 89195 Staig
Tel. 07346-6397 • Fax 07346-6398
info@omnibus-muenzing.de • www.omnibus-muenzing.de

Steildach

Flachdach

WWW.
info@ **LS-dach**.de

88471 Laupheim
Tel. 0 73 92/ 91 21 22



Mitglied der Dachdeckerinnung



Zertifizierter Energiefachbetrieb